

MINISTERIALBLATT

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

Ausgabe A

13. Jahrgang	Ausgegeben zu Düsseldorf am 8. Juli 1960	Nummer 74
---------------------	---	------------------

Inhalt

I.

Veröffentlichungen, die in die Sammlung des bereinigten Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen (SMBL. NW.) aufgenommen werden.

Glied.-Nr.	Datum	Titel	Seite
1131	13. 6. 1960	RdErl. d. Arbeits- und Sozialministers Durchführung der Verordnung über den Besitznachweis für Orden und Ehrenzeichen und den Nachweis von Verwundungen und Beschädigungen vom 6. Mai 1959 (BGBl. I Seite 247); hier: Verwundetenabzeichen des zweiten Weltkrieges	1715
2010	15. 6. 1960	RdErl. d. Innenministers Legalisation von deutschen Urkunden, die zum Gebrauch im Ausland bestimmt sind; hier: Guatemala	1715
20315	21. 6. 1960	Gem. RdErl. d. Finanzministers u. d. Innenministers Weiterzahlung von Bezügen für die Dauer der Schonungszeit im Anschluß an einen Kuraufenthalt	1716

II.

Veröffentlichungen, die nicht in die Sammlung des bereinigten Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen (SMBL. NW.) aufgenommen werden.

	Seite
Ministerpräsident — Staatskanzlei	
Personalveränderungen	1716
Innenminister	
20. 6. 1960 Bek. — Öffentliche Sammlung Deutsche Angestellten-Gewerkschaft Hamburg	1716
21. 6. 1960 Bek. — Öffentliche Sammlung Eucharistischer Welt-Kongreß München 1960 in München	1717
23. 6. 1960 Bek. — Öffentliche Sammlung Deutsche Rettungs-Flugwacht e. V. Wiesbaden, Bahnhofstraße 46	1717
23. 6. 1960 Bek. — Änderung des Namens der Gemeinde Amecke, Landkreis Arnsberg, in „Amecke (Sorpensee)“	1717
Arbeits- und Sozialminister	
24. 6. 1960 RdErl. — Kriegsfolgenhilfe; hier: Verrechnung der Fürsorgekosten für Zugewanderte aus der SBZ	1718
Minister für Wiederaufbau	
22. 6. 1960 RdErl. — Verzeichnis der Firmen, die ihre Eignung zur Ausführung von Stahlbauwerken nach DIN 4100, DIN 4101, DIN 4115 und DV 848 nachgewiesen haben	1721
Landschaftsverband Rheinland	
24. 6. 1960 Bek. — Haushaltsplan 1960	1765/66
Hinweise	
Inhalt des Gesetz- und Verordnungsblattes für das Land Nordrhein-Westfalen	
Nr. 22 v. 21. 6. 1960	1765/66
Nr. 23 v. 22. 6. 1960	1765/66
Nr. 24 v. 22. 6. 1960	1765/66
Nachrichten aus dem Landtag Nordrhein-Westfalen	
Beschlüsse des Landtags Nordrhein-Westfalen während der 44. Sitzung (24. Sitzungsabschnitt) am 20. Juni 1960 in Düsseldorf, Haus des Landtags	1767/68

I.

1131

Durchführung der Verordnung über den Besitznachweis für Orden und Ehrenzeichen und den Nachweis von Verwundungen und Beschädigungen vom 6. Mai 1959 (BGBl. I Seite 247); hier: Verwundetenabzeichen des zweiten Weltkrieges

RdErl. d. Arbeits- und Sozialministers v. 13. 6. 1960 — II B 1 — 4391 (32/60)

Durch die am 1. April 1960 in Kraft getretene Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) — BGBl. I S. 17 — sind die Zuständigkeiten und das Verfahren der Gerichte der allgemeinen Verwaltungsgerichtsbarkeit sowie das dem gerichtlichen Verfahren vorangehende Vorverfahren neu geregelt worden.

Dadurch ist die Ziff. III meines RdErl. v. 7. 10. 1959 (MBI. NW. S. 2639/SMBI. NW. 1131) überholt und wird durch folgende Fassung ersetzt:

III

Sofern die Voraussetzungen für die Ausstellung eines Berechtigungsausweises nicht vorliegen, ist der Antrag gemäß § 19 Abs. 2 der Verordnung v. 6. Mai 1959 abzulehnen.

Für die Behandlung etwaiger Streitigkeiten sind mangels einer anderweitigen gesetzlichen Regelung die Vorschriften der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) v. 21. Januar 1960 (BGBl. I S. 17) anzuwenden. Da im Ordensgesetz und in der Verordnung v. 6. Mai 1959 nichts anderes vorgeschrieben ist, können Bescheide, mit denen die Ausstellung von Berechtigungsausweisen nach der Verordnung v. 6. Mai 1959 abgelehnt worden ist, im Wege einer Anfechtungsklage nach den Vorschriften der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) erst dann angefochten werden, wenn vorher im Rahmen des § 68 VwGO die Rechtmäßigkeit des Verwaltungsaktes in einem Vorverfahren nachgeprüft worden ist. Bezüglich dieses Vorverfahrens wird im einzelnen auf die §§ 68 ff. VwGO verwiesen.

Über den Widerspruch entscheidet, sofern dem Widerspruch durch das Versorgungsamt nicht abgeholfen werden kann, gemäß § 73 VwGO das Landesversorgungsamt.

Ablehnende Bescheide sowie die Widerspruchsbescheide sind durch eingeschriebenen Brief zuzustellen.

Im übrigen wird auf die Ausführungen des Innenministers des Landes Nordrhein-Westfalen in seinem RdErl. v. 1. 4. 1960 — I C 2/18—12.12 (MBI. NW. S. 887/SMBI. NW. 2010) betr. Belehrungen über Rechtsbehelfe hingewiesen.

Bezug: RdErl. v. 7. 10. 1959 (MBI. NW. S. 2639/SMBI. NW. 1131).

An die Präsidenten der Landesversorgungsämter Nordrhein und Westfalen.

— MBI. NW. 1960 S. 1715.

2010

Legalisation von deutschen Urkunden, die zum Gebrauch im Ausland bestimmt sind; hier: Guatemala

RdErl. d. Innenministers v. 15. 6. 1960 — I C 2/17—21.163

Die neu errichtete guatemaltekeische Botschaft in Bad Godesberg hat sich mit der Einführung des vereinfachten Legalisierungsverfahrens einverstanden erklärt.

Nr. 4.22 meines RdErl. v. 15. 11. 1959 (MBI. NW. 1960 S. 5/SMBI. NW. 2010) wird daher gestrichen.

In der Anlage zu meinem RdErl. v. 15. 11. 1959 ist daher hinter Großbritannien einzufügen:

„Guatemaltekeische Botschaft, Bad Godesberg, Koblenzer Straße 51 a.“

Auf Nr. 5.6 Satz 2 meines RdErl. v. 15. 11. 1959 weise ich hin.

An die Regierungspräsidenten, Gemeinden und Gemeindeverbände, sonstigen der Landesaufsicht unterstehenden Körperschaften sowie Anstalten des öffentlichen Rechts.

— MBI. NW. 1960 S. 1715.

20315

Weiterzahlung von Bezügen für die Dauer der Schonungszeit im Anschluß an einen Kuraufenthalt

Gem. RdErl. d. Finanzministers — B 4140 / B 4240 — 2418/IV/60 u. d. Innenministers — II A 2 — 28.16 — 14/60 v. 21. 6. 1960

In den Entlassungsscheinen, die den Arbeitnehmern bei ihrer Entlassung aus den Kuranstalten der Rentenversicherungsträger ausgehändigt werden, wird allgemein festgestellt, daß mit der Entlassung die Heilbehandlung abgeschlossen ist. Die Entlassungsscheine enthalten darüber hinaus unterschiedliche Beurteilungen über die Arbeitsfähigkeit der Arbeitnehmer. Im einzelnen werden in den Entlassungsscheinen folgende Feststellungen getroffen:

- a) arbeitsfähig
- b) arbeitsfähig, aber für . . . Tage Arbeitsruhe (Schonungszeit)
- c) arbeitsunfähig für . . . Tage
- d) arbeitsunfähig.

Da Zweifel aufgetreten sind, ob und in welchen Fällen Bezüge nach der Entlassung aus den Kuranstalten bis zur Wiederaufnahme der Arbeit weitergezahlt werden können, weise ich im Einvernehmen mit dem Innenminister auf folgendes hin:

Die Krankenbezüge nach § 12 TO.A und § 42 MTL werden nur bei verordnetem Kuraufenthalt oder bei Arbeitsunfähigkeit infolge Krankheit oder Unfalls gezahlt. Der Kuraufenthalt ist mit der Entlassung aus der Kuranstalt beendet. Die Krankenbezüge können in der anschließenden Zeit bis zur Wiederaufnahme der Arbeit nur weitergezahlt werden, wenn Arbeitsunfähigkeit vorliegt. Ist der Arbeitnehmer arbeitsfähig, wird aber eine Schonungszeit ärztlich verordnet, so muß sich der Arbeitnehmer entweder diese Zeit auf den Erholungsurlaub anrechnen lassen, er erhält dann die Urlaubsvergütung, oder sich ohne Dienstbezüge beurlauben lassen.

Bezug: § 12 TO.A und § 42 MTL.

— MBI. NW. 1960 S. 1716.

II.

Ministerpräsident — Staatskanzlei

Personalveränderungen

Es sind ernannt worden: Verwaltungsgerichtsassessor W. Friedrich zum Landesverwaltungsgerichtsrat beim Verwaltungsgericht in Düsseldorf, Verwaltungsgerichtsassessor W. Fandré zum Landesverwaltungsgerichtsrat beim Verwaltungsgericht in Köln.

— MBI. NW. 1960 S. 1716.

Innenminister

**Öffentliche Sammlung
Deutsche Angestellten-Gewerkschaft
Hamburg**

Bek. d. Innenministers v. 20. 6. 1960 — I C 3 — 24—12.74

Der Deutschen Angestellten-Gewerkschaft in Hamburg habe ich die Genehmigung erteilt, in der Zeit vom 1. 7.

bis 31. 12. 1960 eine öffentliche Geldsammlung im Lande Nordrhein-Westfalen durchzuführen.

Zulässig sind Aufrufe in den Publikationsorganen, Rundschreiben und Sonderrundschreiben der Deutschen Angestellten-Gewerkschaft, in denen aufgefördert wird, bis zum Jahresende monatlich den Gegenwert einer Arbeitsstunde in Geld zu spenden.

Die Spenden sind auf das „DAG-Sonderkonto Entwicklungsländer“ beim Postscheckamt Hamburg Nr. 60 000 einzuzahlen.

Der Reinertrag der Sammlung ist ausschließlich für die Unterstützung der Entwicklungsländer, vor allem auf dem Gebiet des Berufs und der Berufsausbildung sowie für soziale Zwecke, zu verwenden.

— MBl. NW. 1960 S. 1716.

Öffentliche Sammlung Eucharistischer Welt-Kongreß München 1960 in München

Bek. d. Innenministers v. 21. 6. 1960 —
I C 3 / 24—13.70

Dem Ludwig-Missionsverein in München 2 habe ich die Genehmigung erteilt, in der Zeit vom 25. 6. bis 20. 7. 1960 eine öffentliche Geldsammlung zur Durchführung des Eucharistischen Weltkongresses 1960 im Lande Nordrhein-Westfalen zu veranstalten.

Zulässig sind die Versendung von Spendenbriefen sowie Spendenwerbung durch Aufrufe in der Presse, im Rundfunk und im Fernsehen.

Die Spenden sind auf das Sonderkonto „Ludwig-Missionsverein-Spendenaktion Silbermöve“ beim Postscheckamt München einzuzahlen.

— MBl. NW. 1960 S. 1717.

Öffentliche Sammlung Deutsche Rettungs-Flugwacht e. V. Wiesbaden, Bahnhofstraße 46

Bek. d. Innenministers v. 23. 6. 1960 —
I C 3 / 24 — 13.59

Der Deutschen Rettungs-Flugwacht e. V., Wiesbaden, habe ich die Genehmigung erteilt, in der Zeit vom 1. 7. bis 30. 9. 1960 eine öffentliche Sammlung von Geldspenden durch Aufrufe in Presse, Rundfunk und Fernsehen sowie durch Versendung von Werbeschreiben zur Werbung fördernder Mitglieder innerhalb des Landes Nordrhein-Westfalen durchzuführen. Das Ergebnis der Geldsammlung ist für den Ausbau des Rettungsdienstes zu verwenden.

— MBl. NW. 1960 S. 1717.

Änderung des Namens der Gemeinde Amecke, Landkreis Arnsberg, in „Amecke (Sorpesee)“

Bek. d. Innenministers v. 23. 6. 1960 —
III A 625/60

Durch Beschluß der Landesregierung vom 11. Mai 1960 ist der Name der Gemeinde Amecke, Landkreis Arnsberg, in

„Amecke (Sorpesee)“

geändert worden.

— MBl. NW. 1960 S. 1717.

Arbeits- und Sozialminister

Kriegsfolgenhilfe; hier: Verrechnung der Fürsorgekosten für Zugewanderte aus der SBZ

RdErl. d. Arbeits- und Sozialministers v. 24. 6. 1960 —
IV A 2 — 5125

1. In dem Bezugserrl. habe ich unter II. darauf hingewiesen, daß auch für Zugewanderte, denen die Aufenthaltserlaubnis auf Grund des Art. 11 Abs. 2 GG erteilt worden ist (sog. Lebensgrundlagefälle), unabhängig von etwaigen Feststellungen nach dem Notaufnahmegesetz oder dem Bundesvertriebenengesetz, politische Gründe im Sinne des § 3 der Ersten Durchführungsverordnung zum Ersten Überleitungsgesetz für das Verlassen der SBZ ursächlich gewesen sein können und daß Fürsorgeaufwendungen für solche Personen, bei denen dies im Einzelfall festgestellt wird, zu 80 v. H. mit dem Bund als Kriegsfolgenlasten verrechnet werden können. Der Bundesminister des Innern hat zwischenzeitlich der Ansicht zugestimmt, daß auch für die sog. Lebensgrundlagefälle nicht ausgeschlossen werden soll, daß in Einzelfällen eine Anerkennung als Zugewanderte erfolgen kann, wenn das Vorliegen politischer Gründe nach den Feststellungen der Fürsorgeträger tatsächlich nachgewiesen ist und aktenkundig gemacht wurde.
2. Ferner habe ich unter III. des Bezugserrl. die Auffassung vertreten, daß auch Personen, denen die Aufenthaltserlaubnis im Notaufnahmeverfahren versagt worden ist, im Einzelfall politische Gründe geringeren Gewichts für das Verlassen der SBZ gehabt haben können, die zur Anerkennung der Zugewanderteneigenschaft im Sinne des § 3 der 1. DVO hinreichen. Der Bundesminister des Innern hat mir dazu zwischenzeitlich mitgeteilt, daß die Ablehnung der Aufenthaltserlaubnis im Notaufnahmeverfahren in der Regel nur wegen der Besorgnis der Begehung strafbarer Handlungen oder der Belastung der Allgemeinheit infolge asozialen Verhaltens versagt wird. In Fällen, in denen die Aufenthaltserlaubnis wegen tatsächlich nicht vorhandener Lebensgrundlage (Art. 11 Abs. 2 GG) nicht erteilt werden könne, werde sie regelmäßig aus Ermessensgründen erteilt, sofern nicht die vorgenannten Gründe für die Versagung vorliegen. Es kann somit davon ausgegangen werden, daß bei der geringen Zahl der Personen, denen im Notaufnahmeverfahren die Aufenthaltserlaubnis abgelehnt wird, in keinem Falle die Voraussetzungen für die Anerkennung als Zugewanderte im Sinne des § 3 der 1. DVO gegeben sind.
3. Zwischenzeitlich sind die Aufnahmeausschüsse im Bundesnotaufnahmeverfahren auf eine Empfehlung der Arbeitsgemeinschaft der Landesflüchtlingsverwaltungen hin gebeten worden, in der Begründung der Aufnahmebeschlüsse den Notwendigkeiten der Feststellung der Zugewanderteneigenschaft Rechnung zu tragen und dadurch den Fürsorgeverbänden die erforderlichen Feststellungen zu erleichtern.
Es ist dafür Sorge getragen worden, daß die für die Anerkennung der Zugewanderteneigenschaft erforderlichen tatsächlichen Feststellungen sich künftig unmittelbar aus dem Aufnahmebeschluß ergeben. Das traf schon bisher hinsichtlich der Staatsangehörigkeit oder Volkszugehörigkeit des Zugewanderten durch die entsprechende Angabe auf der Titelseite des Aufnahmebeschlusses und hinsichtlich der ständigen Aufenthaltnahme im Bundesgebiet oder in Berlin-West durch Feststellung des Zeitpunktes der tatsächlichen Aufenthaltnahme und der Stellung des Aufnahmeantrages in der Begründung des Bescheides zu. Der Wohnsitz am 11. 7. 1945, der bisher in dem Aufnahmebeschluß nicht erfaßt wurde, wird nunmehr im Zusammenhang mit der Feststellung des Zeitpunktes der Aufenthaltnahme im Bundesgebiet oder in Berlin-West in dem Aufnahmebeschluß angegeben werden. Zur Erleichterung der Entscheidung darüber, ob der Wohnsitz in der SBZ oder in dem sowjetischen Sektor von Berlin aus politischen Gründen aufgegeben worden ist, wird zukünftig im Notaufnahmeverfahren in allen Fällen geklärt und im Aufnahmebeschluß niederge-

legt werden, was den Zugewanderten zur Aufgabe seines Wohnsitzes in der SBZ oder im sowjetischen Sektor von Berlin veranlaßt hat.

Die Aufnahmeausschüsse sind gebeten worden, die Gründe für das Aufgeben des Wohnsitzes in der SBZ oder im sowjetischen Sektor von Berlin so erschöpfend wie möglich zu erfassen.

Es ist jedoch darauf hinzuweisen, daß die Entscheidung darüber, ob „politische Gründe“ im Sinne des § 3 Abs. 1 Nr. 2 der 1. DVO vorliegen und ob die Zugewanderteneigenschaft im Einzelfall anzuerkennen ist, allein den verrechnungsberechtigten Fürsorgeverbänden obliegt. Die Aufgabe der Notaufnahmehauschüsse besteht nur darin, die für die Anerkennung der Zugewanderteneigenschaft notwendigen tatsächlichen Feststellungen in den Aufnahmebeschluß aufzunehmen und damit den Fürsorgeverbänden die Entscheidung zu erleichtern.

4. Der Bezugserl. wird daher wie folgt geändert:

4.1 In Nr. II sind Abs. 1 und 2 (von „Die im Notaufnahmeverfahren . . .“ bis „ . . . nicht beizutreten.“) zu streichen.

4.2 Nr. II Abs. 4 (von „Ich empfehle . . .“ an) erhält folgende Fassung:

In den Fällen, in denen Fürsorgeleistungen an Personen gewährt werden müssen, denen die Aufenthaltserlaubnis im Notaufnahmeverfahren wegen des Vorhandenseins einer ausreichenden Lebensgrundlage erteilt worden ist, können die entstehenden Fürsorgeaufwendungen im Rahmen der Kriegsfolgenhilfe verrechnet werden, wenn im Einzelfall politische Gründe für das Verlassen der SBZ festgestellt und von den Fürsorgeverbänden aktenkundig gemacht werden können.

4.3 In Nr. III erhalten die Absätze 3 und 4 (von „Der Bundesminister des Innern . . .“ bis „ . . . im Einzelfalle zu prüfen“) als neuer Absatz 3 folgende Fassung:

Im Notaufnahmeverfahren wird die Aufenthaltserlaubnis nach den bisherigen Erfahrungen in der Regel nur abgelehnt, wegen der Besorgnis der Begehung strafbarer Handlungen oder der Belastung der Allgemeinheit infolge asozialen Verhaltens. Personen, denen die Aufenthaltserlaubnis wegen tatsächlich nicht vorhandener Lebensgrundlage (Art. 11 Abs. 2 GG) verweigert werden könnte, wird sie regelmäßig aus Ermessensgründen erteilt, sofern nicht die vorgenannten Ablehnungsgründe vorliegen. Es kann daher davon ausgegangen werden, daß Personen, denen im Notaufnahmeverfahren die Aufenthaltserlaubnis abgelehnt worden ist, allein zu der genannten Gruppe gehören, bei der in keinem Falle die Voraussetzungen für die Anerkennung als Zugewanderte im Sinne des § 3 der 1. DVO gegeben sind. Für diese Personen geleistete Fürsorgeaufwendungen sind demnach in der Kriegsfolgenhilfe nicht verrechnungsfähig.

4.4 In Nr. IV ist als neuer Abs. 2 einzufügen:

Die Prüfung der Zugewanderteneigenschaft wird zukünftig noch dadurch erleichtert sein, daß die Aufnahmeausschüsse im Bundesnotaufnahmeverfahren angewiesen sind, in der Begründung der Aufnahmebeschlüsse den Notwendigkeiten der Feststellung der Zugewanderteneigenschaft Rechnung zu tragen. Von den Voraussetzungen für die Anerkennung der Zugewanderteneigenschaft sind schon bisher die Staatsangehörigkeit oder Volkszugehörigkeit des Zugewanderten aus der entsprechenden Angabe auf der Titelseite des Aufnahmebeschlusses und das Datum der ständigen Aufenthaltnahme im Bundesgebiet oder in Berlin-West aus der Begründung des Bescheides zu entnehmen. Angaben über den Wohnsitz am 11. 7. 1945, die bisher in dem Aufnahmebeschluß nicht enthalten waren, werden nunmehr im Zusammenhang mit der Feststellung des Zeitpunktes der Aufenthaltnahme im Bundesgebiet oder in Berlin-West darin aufgenommen. Für die Entscheidung darüber, ob der Wohnsitz in der SBZ oder im sowjetischen Sektor von Berlin aus politischen Gründen

aufgegeben worden ist, wird von den Aufnahmeausschüssen nunmehr in allen Fällen geklärt und im Aufnahmebeschluß niedergelegt werden, was den Zugewanderten zur Aufgabe seines Wohnsitzes in der SBZ oder im sowjetischen Sektor von Berlin veranlaßt hat. Dabei soll angestrebt werden, die Gründe für das Aufgeben des Wohnsitzes in der SBZ oder im sowjetischen Sektor von Berlin so erschöpfend wie möglich zu erfassen. Ich weise jedoch darauf hin, daß die Entscheidung darüber, ob „politische Gründe“ im Sinne des § 3 Abs. 1 Nr. 2 der 1. DVO vorliegen und ob die Zugewanderteneigenschaft im Einzelfall anzuerkennen ist, allein den verrechnungsberechtigten Fürsorgeverbänden obliegt. Die Notaufnahmehauschüsse treffen im Aufnahmebeschluß nur die für die Anerkennung der Zugewanderteneigenschaft notwendigen tatsächlichen Feststellungen, um damit den Fürsorgeverbänden die Entscheidung zu erleichtern.

Die bisherigen Absätze 2—4 werden Abs. 3—5.

5. In dem Bezugserl. hatte ich unter IV darum gebeten, die Fürsorgeakten aller Fälle, in denen nach dem 1. 4. 1955 Aufwendungen als Fürsorgekosten für Zugewanderte verrechnet wurden, im Sinne des Bezugserl. zu überprüfen, auch wenn die Fürsorgeleistungen inzwischen eingestellt worden sind und ggfs. die Akten zu vervollständigen. Eine Reihe von Fürsorgeverbänden sowie die kommunalen Spitzenverbände haben auf die praktischen Schwierigkeiten für eine nachträgliche Überprüfung und Ergänzung abgeschlossener Fürsorgefälle hingewiesen, in denen Feststellungen nicht dem Bezugserl. entsprechend, sondern nach den früheren RdErl. v. 23. 12. 1954 — IV A 2 — KFH 17 — u. v. 23. 5. 1955 — IV A 2 KFH 5 — getroffen worden sind. Ich habe mich deshalb bei dem Bundesminister des Innern und dem Bundesrechnungshof dafür eingesetzt, daß auf eine Nachprüfung abgeschlossener Fälle verzichtet wird, soweit es sich darum handelt, nachträglich weitergehende Voraussetzungen für die Anerkennung der politischen Fluchtgründe im Sinne des § 3 der 1. DVO festzustellen, als mit den früheren Erlassen gefordert war. Die Verhandlungen mit dem Bundesrechnungshof und dem Bundesminister des Innern sind jedoch noch nicht abgeschlossen.

Bis zu einer endgültigen Klärung dieser Frage bin ich damit einverstanden, daß zunächst eine Prüfung und Vervollständigung vor dem 1. 4. 1959 abgeschlossener Akten unterbleibt, soweit es sich darum handelt, die Voraussetzungen der politischen Fluchtgründe nach Maßgabe des Bezugserlasses festzustellen.

Ich weise jedoch darauf hin, daß in der Vergangenheit Unklarheiten hinsichtlich der Auslegung des § 3 der 1. DVO lediglich zu dem Merkmal der politischen Gründe für das Verlassen der SBZ bestehen konnten. Daß die übrigen Voraussetzungen vorliegen müssen und auch aktenkundig zu machen sind, um die Verrechnungsfähigkeit entstandener Fürsorgeaufwendungen zu begründen, konnte auch bisher keinem Zweifel unterliegen. Es kann daher nicht grundsätzlich auf eine Überprüfung der Fürsorgeakten verzichtet werden, soweit es um die Feststellung der sonstigen Voraussetzungen (z. B. des Wohnsitz-Stichtages gem. § 3 der 1. DVO) geht. Ferner ist es notwendig, sicherzustellen, daß alle laufenden und seit dem 1. 4. 1959 neu angefallenen Fälle der Fürsorge für Zugewanderte im Sinne des Bezugserlasses überprüft werden.

Über die abschließende Regelung für die Behandlung abgeschlossener Fälle werde ich zu gegebener Zeit weitere Mitteilung machen.

Bezug: RdErl. v. 7. 8. 1959 (MBI. NW. S. 1936/SMBl. NW. 21703).

An die Regierungspräsidenten,
kreisfreien Städte und Landkreise,
Landschaftsverbände Rheinland und Westfalen-Lippe.

— MBI. NW. 1960 S. 1718.

Minister für Wiederaufbau

Verzeichnis der Firmen, die ihre Eignung zur Ausführung von Stahlbauwerken nach DIN 4100, DIN 4101, DIN 4115 und DV 848 nachgewiesen haben

RdErl. d. Ministers für Wiederaufbau v. 22. 6. 1960 — II A 4 — 2.743 Nr. 1500/60

Anlage

- 1 Die Standsicherheit geschweißter Stahlbauteile für Hochbauten, Straßenbrücken und Krane sowie von Stahlleichtbauten und Stahlrohrbauten hängt im besonderen Maße von der Güte ihrer Ausführung ab. Daher ist in den Bestimmungen der Normblätter DIN 4100 (Ausgabe Dezember 1956) — Geschweißte Stahlhochbauten; Berechnung und bauliche Durchbildung —¹⁾, DIN 4101 (Ausgabe Juli 1937) — Vorschriften für geschweißte, vollwandige, stählerne Straßenbrücken —²⁾ und DIN 4115 (Ausgabe August 1950) — Stahlleichtbauten und Stahlrohrbauten im Hochbau —³⁾ vorgeschrieben, daß nur solche Firmen die betreffenden Stahlbauwerke erstellen dürfen, die den Nachweis der Eignung erbracht haben. Für die Ausführung geschweißter Krane und Kranbahnen der Gruppen I und II nach DIN 120 Bl. 1 — Berechnungsgrundlagen für Stahlbauteile von Kranen und Kranbahnen —⁴⁾ ist der Nachweis der Eignung nach DIN 4100 und für die Ausführung der Gruppen III und IV der Nachweis nach der Dienstvorschrift der Deutschen Bundesbahn DV 848 — Vorschriften für geschweißte Eisenbahnbrücken — erforderlich. Durch diese Eignungsprüfungen werden die Baugenehmigungsbehörden von der Verpflichtung befreit, in jedem Einzelfalle die Eignung der Unternehmen selbst festzustellen.
- 2 Unter Bezugnahme auf meine RdErl. v. 5. 5. 1958 (MBI. NW. S. 1337/SMBI. NW. 23234), v. 30. 6. 1951 (MBI. NW. S. 963/SMBI. NW. 23234) und v. 4. 1. 1951 (MBI. NW. S. 22/SMBI. NW. 23234) gebe ich in der Anlage ein Verzeichnis der Firmen bekannt, die ihre Eignung zur Ausführung von Stahlbauten gegenüber der Deutschen Bundesbahn als der von mir hierfür anerkannten Stelle nachgewiesen haben, und zwar für:
 - 2.1 Geschweißte Stahlhochbauten und Krane und Kranbahnen (DIN 120) der Gruppen I und II nach DIN 4100 — Geschweißte Stahlhochbauten; Berechnung und bauliche Durchbildung —,
 - 2.2 Geschweißte Straßenbrücken nach DIN 4101 — Vorschriften für geschweißte, vollwandige, stählerne Straßenbrücken —,
 - 2.3 Stahlleichtbauten und Stahlrohrbauten nach DIN 4115 — Stahlleichtbauten und Stahlrohrbauten im Hochbau —,

¹⁾ Bauaufsichtlich eingeführt und bekanntgegeben mit RdErl. v. 5. 5. 1958 (MBI. NW. S. 1337/SMBI. NW. 23234).

²⁾ Bauaufsichtlich eingeführt mit RdErl. d. Reichsarbeitsministers v. 6. 12. 1940 (RABl. 1941 S. I 16; ZdB. 1941, S. 313). Vgl. hierzu auch RdErl. v. 30. 6. 1951 (MBI. NW. S. 963/SMBI. NW. 23234).

³⁾ Bauaufsichtlich eingeführt mit RdErl. v. 4. 1. 1951 (MBI. NW. S. 22/SMBI. NW. 23234); bekanntgegeben mit RdErl. v. 20. 6. 1952 (MBI. NW. S. 801/SMBI. NW. 2323).

⁴⁾ Bauaufsichtlich eingeführt mit RdErl. d. Reichsarbeitsministers v. 6. 12. 1940 (RABl. 1941, S. I 16; ZdB. 1941, S. 313).

2.4 Krane und Kranbahnen (DIN 120) der Gruppen III und IV nach der Dienstvorschrift der Deutschen Bundesbahn DV 848 — Vorschriften für geschweißte Eisenbahnbrücken —.

Aus gegebener Veranlassung mache ich darauf aufmerksam, daß für andere als die vorgenannten Bauausführungen, insbesondere für solche Bauteile, an die bauaufsichtliche Anforderungen nicht gestellt sind, wie Grundstückseinfriedigungen, Gartentore oder Treppengeländer, dieser Nachweis nicht gefordert werden darf.

- 3 Die Baugenehmigungsbehörden werden angewiesen, bei der Prüfung der Bauanträge und bei der Überwachung von Stahlbauwerken darauf zu achten, daß nur solche Firmen Schweißarbeiten durchführen bzw. Stahlleichtbauten und Stahlrohrbauten erstellen, die in dem nachstehenden Verzeichnis aufgeführt worden sind oder die ihre Eignung durch eine Bescheinigung der zuständigen Bundesbahndirektion nachweisen.

Es gelten auch solche Nachweise, die von den anerkannten Stellen der anderen Länder der Bundesrepublik Deutschland und des Landes Berlin ausgestellt sind.

Der Nachweis der Eignung zur Herstellung geschweißter Stahlhochbauten nach DIN 4100 — Großer Nachweis und Kleiner Nachweis — darf nicht älter als 3 Jahre sein (vgl. Nr. 3.3 meines RdErl. v. 5. 5. 1958 (MBI. NW. S. 1337/SMBI. NW. 23234)).

In Nr. 4 meines Einföhrungserl. zu DIN 4100 v. 5. 5. 1958 habe ich die Baugenehmigungsbehörden angewiesen, bei der Erteilung von Baugenehmigungen für Stahlbauwerke durch eine Auflage im Bauschein darauf hinzuweisen, daß geschweißte tragende Stahlbauteile erst dann eingebaut werden dürfen, wenn der Baugenehmigungsbehörde gegenüber der Eignungsnachweis erbracht ist. Ich habe festgestellt, daß eine solche Auflage in vielen Fällen nicht in den Bauschein aufgenommen und somit die Durchsetzung der Forderung hinsichtlich des Eignungsnachweises erschwert wurde. Ich weise nochmals auf die Notwendigkeit einer entsprechenden Auflage im Bauschein hin.

- 4 Mein RdErl. v. 12. 7. 1956 (MBI. NW. S. 1653) wird durch diesen RdErl. überholt; ich hebe ihn auf.
- 5 Dieser RdErl. ist in der Nachweisung A, Anlage 1, zum RdErl. v. 1. 9. 1959 (MBI. NW. S. 2333/SMBI. NW. 2323 — RdErl. v. 20. 6. 1952), unter V d 4, V d 5, VI 6 und VII 1 jeweils in Spalte 7 zu vermerken.

An die Regierungspräsidenten,
den Minister für Wiederaufbau
— Außenstelle Essen —,
die Bauaufsichtsbehörden,
das Landesprüfamt für Baustatik,
die kommunalen Prüfämter für Baustatik,
Prüfingenieure für Baustatik,
staatlichen Bauverwaltungen,
Bauverwaltungen der Gemeinden und Gemeindeverbände.

Anlage

Firma	a) Bundesbahndirektion b) Bescheinigung über den Nachweis der Befähigung vom:	U m f a n g a) DIN bzw. DV b) Baustahl c) Bemerkungen
Gebr. Achenbach GmbH Weidenau (Sieg)	a) Wuppertal b) 22. 9. 1958	a) DIN 4100 b) St 37 c) Stahlhochbauten
AJO Stahlbau GmbH & Co. Niederdresselndorf Kr. Siegen	a) Wuppertal b) 25. 5. 1959	a) DIN 4100 b) St 37 c) Stahlhochbauten
Amend-Stahlbau Düsseldorf-Reisholz Kehlheimer Straße 1	a) Wuppertal b) 6. 4. 1960	a) DIN 4100, DIN 4115 b) St 37, St 35.29 c) Stahlhochbauten, Stahlrohrbauten
Heinrich Apeltrath Essen-Borbeck Frintroper Straße 62	a) Essen b) 23. 12. 1959	a) DIN 4100 Kleiner Nachweis b) St 37 c) Stahlhochbauten in begrenztem Umfang
Bamag Köln-Bayenthal Alteburger Straße 300	a) Köln b) 3. 6. 1958	a) DIN 4100 b) St 37, St 52 c) Stahlhochbauten
Hans Bartmann Eisenkonstruktionen und Behälterbau Wanne-Eickel Heerstraße 102	a) Essen b) 9. 8. 1957	a) DIN 4100 b) St 37 c) Stahlhochbauten
Bayer-Werke, Farbenindustrie I.-G. Ingenieurabtlg. Leverkusen Leverkusen	a) Wuppertal b) 11. 12. 1958	a) DIN 4100 b) St 37 c) Stahlhochbauten
Josef Becksmann Stahlbau Köln-Ehrenfeld Leyendeckerstraße 25	a) Köln b) 13. 5. 1958	a) DIN 4100 Kleiner Nachweis b) St 37 c) Stahlhochbauten in begrenztem Umfang
Benteler Preß- und Walzwerk GmbH Paderborn	a) Essen b) DIN 4100: 23. 10. 1959 DIN 4115: 22. 10. 1959	a) DIN 4100, DIN 4115 b) St 37, St 52, St 35.29 c) Stahlhochbauten, Stahlleichtbauten, Stahlrohrbauten
Heinrich Berghaus Stahlhoch- u. Brückenbau Dortmund Evinger Straße 65	a) Essen b) 22. 1. 1959	a) DIN 4100, DIN 4101, DV 848 b) St 37, St 52 c) Stahlhoch- und Brückenbauten
Johannes Bergmann Schmiede und Schlosserei Essen-Borbeck Frintroper Straße 39	a) Essen b) 12. 5. 1959	a) DIN 4100 Kleiner Nachweis b) St 37 c) Stahlhochbauten in begrenztem Umfang
Josef Berghs Schlosserei Düren Josef-Schregel-Straße 68	a) Köln b) 1. 10. 1959	a) DIN 4100 Kleiner Nachweis b) St 37 c) Stahlhochbauten in begrenztem Umfang
Betonbau GmbH Neuß (Rhein) (Für Auftraggeber außerhalb der Deutschen Bundesbahn)	a) Köln b) 7. 6. 1960	a) DIN 4100 b) St 37 c) Schalungsträger

Firma	a) Bundesbahndirektion b) Bescheinigung über den Nachweis der Befähigung vom:	U m f a n g a) DIN bzw. DV b) Baustahl c) Bemerkungen
Heinrich Biermann Eisenbau Rheinhausen-Hochemme- rich, Friedrich-Ebert-Straße 113	a) Köln b) 28. 7. 1958	a) DIN 4100 b) St 37, St 52 c) Stahlhochbauten
Christian Biljes Oppenwehe 233 Kr. Lübbecke (Westf.)	a) Münster b) 22. 12. 1959	a) DIN 4100 Kleiner Nachweis b) St 37 c) Stahlhochbauten in begrenztem Umfang
Bischoff-Werke KG vorm. Pfingstmann-Werke Recklinghausen-Süd Hellbachstraße 85	a) Essen b) 1. 8. 1959	a) DIN 4100 b) St 37, St 52 c) Stahlhochbauten
Stahlbau Blaser Solingen-Wald Rosenkamper Straße 4—6	a) Wuppertal b) 14. 8. 1959	a) DIN 4100 Kleiner Nachweis b) St 37 c) Stahlhochbauten in begrenztem Umfang
Bleichert KG Neußer Eisenbau Neuß (Rhein)	a) Köln b) für DIN 4101 u. DV 848: 17. 6. 1944 für DIN 4115: 25. 8. 1952 für DIN 4100: 9. 1. 1958	a) DIN 4100, DIN 4101, DIN 4115, DV 848 b) St 37, St 52 c) Stahlhoch- und Brückenbauten, Stahlleicht- und Rohrbauten
Bochumer Verein für Gußstahl- fabrikation AG Bochum Stahlhauser Straße 20	a) Essen b) 12. 4. 1960	a) DIN 4100 b) St 37 c) Stahlhochbauten
Heinrich Brandhoff Dortmund-Kirchlinde Bärenbruchstraße 137	a) Essen b) 29. 12. 1958	a) DIN 4100 Kleiner Nachweis b) St 37 c) Stahlhochbauten in begrenztem Umfang
Max Bräuer Hilden (Rhld.) Kalstert 185	a) Wuppertal b) 31. 8. 1959	a) DIN 4100 Kleiner Nachweis b) St 37 c) Stahlhochbauten in begrenztem Umfang
Josef Breuer Stahlbau Köln-Weidenpesch	a) Köln b) für DIN 4100: 27. 4. 1959 für DIN 4115: 15. 10. 1953 und 30. 8. 1954	a) DIN 4100, DIN 4115 b) St 37, St 52 c) Stahlhochbauten, Stahlleichtbau und Stahlrohrbau
Brüninghaus-Stahlwerke Abt. Eisenwerk Westhofen Westhofen (Westf.)	a) Wuppertal b) 8. 5. 1958	a) DIN 4100 b) St 37 c) Stahlhochbauten
Buckau R. Wolf AG Maschinenfabrik Grevenbroich Postschließfach 19	a) Köln b) 10. 5. 1960	a) DIN 4100 b) St 37, St 52 c) Stahlhochbauten
Wilhelm Buchholz Schweißermeister Moers Vinner Straße 5	a) Köln b) 27. 1. 1960	a) DIN 4100 Kleiner Nachweis b) St 37 c) Stahlhochbauten in begrenztem Umfang

Firma	a) Bundesbahndirektion b) Bescheinigung über den Nachweis der Befähigung vom:	U m f a n g a) DIN bzw. DV b) Baustahl c) Bemerkungen
Ferdinand Budde KG Maschinen- und Elektrobau Lippstadt Rixbecker Straße 28	a) Essen b) für DIN 4100: 25. 5. 1959 für DIN 4115: 16. 4. 1957	a) DIN 4100, DIN 4115 b) St 37 c) Stahlnhochbauten; Stahlleicht- und Stahlrohrbauten
Gustav Bürgel Bauschlosserei Repelen Kreis Moers	a) Köln b) 13. 3. 1959	a) DIN 4100 Kleiner Nachweis b) St 37 c) Stahlnhochbauten in begrenztem Umfang
Wilhelm Christian KG Herne Wiescherstraße 30	a) Essen b) 6. 2. 1958	a) DIN 4100 b) St 37 c) Stahlnhochbauten
Wilhelm Chur Bauschlosserei, Apparatebau, Schweißerei Kettwig, Neustraße 1	a) Essen b) 27. 10. 1959	a) DIN 4100 Kleiner Nachweis b) St 37 c) Stahlnhochbauten in begrenztem Umfang
Fritz Clever Kierspe-Bf.	a) Wuppertal b) 2. 7. 1959	a) DIN 4100 Kleiner Nachweis b) St 37 c) Stahlnhochbauten in begrenztem Umfang
Coles Krane GmbH Duisburg Krabbenstraße 13	a) Essen b) DIN 4100: 30. 12. 1959 DIN 4115: 5. 1. 1960	a) DIN 4100, DIN 4115 b) St 37, St 52, St 35.29, HSB 50 c) Stahlnhochbauten, Stahlrohrbauten
Paul Craemer KG Herzebrock (Westf.)	a) Münster b) 11. 5. 1960	a) DIN 4100 Kleiner Nachweis b) St 37 c) Stahlnhochbauten in begrenztem Umfang
Walter Cramer Stahlbau Köln-Mülheim	a) Köln b) 14. 8. 1958	a) DIN 4100 b) St 37 c) Stahlnhochbauten
Wilhelm Deckers Nachf. Düsseldorf Gerresheimer Straße 17	a) Wuppertal b) 22. 9. 1958	a) DIN 4100 Kleiner Nachweis b) St 37 c) Stahlnhochbauten in begrenztem Umfang
Demag AG, Werk Stahlbau Duisburg Wolfgang-Reuter-Platz	a) Essen b) 16. 10. 1959	a) DIN 4100, DIN 4101, DV 848 b) St 37, St 52 c) Stahlnhoch- und Brückenbauten
Demag-Baggerfabrik GmbH Düsseldorf-Benrath Postfach 90	a) Wuppertal b) 7. 3. 1960	a) DIN 4100 b) St 37, St 52 c) Stahlnhochbauten
Demag Greiferfabrik GmbH Duisburg-Hamborn Hagelkreuzstraße 43	a) Essen b) 18. 5. 1960	a) DIN 4100 b) St 37 c) Stahlnhochbauten
Demag AG Werk Düsseldorf-Benrath Düsseldorf-Benrath	a) Wuppertal b) 23. 9. 1959	a) DIN 4100, DIN 4101, DV 848 b) St 37, St 52, HSB 50 c) Stahlnhoch- und Brückenbauten

Firma	a) Bundesbahndirektion b) Bescheinigung über den Nachweis der Befähigung vom:	U m f a n g a) DIN bzw. DV b) Baustahl c) Bemerkungen
Demag AG, Abtlg. Demagzug Weiter (Ruhr)	a) Wuppertal b) DIN 4101 u. DV 848; 6. 2. 1953 DIN 4100: 13. 5. 1959, 24. 11. 1959	a) DIN 4100, DIN 4101, DV 848 b) St 37 c) Krananlagen, Stahlhoch- und Brückenbauten
Deutsche Babcock & Wilcox Dampfkesselwerke AG Jurenka-Werk Friedrichsfeld Oberhausen Duisburger Straße	a) Essen b) 9. 11. 1959	a) DIN 4100 b) St 37, St 52 c) Stahlhochbauten
Deutsche Stahllamelle Hünnebeck KG Düsseldorf Achenbachstraße 5	a) Wuppertal b) DIN 4100: 23. 5. 1960 DIN 4115: 4. 1. 1957 (St 35.29) 29. 4. 1957 (St 55.29)	a) DIN 4100, DIN 4115 b) St 37, St 52 c) Stahlhochbauten, Stahlrohrbauten
Gebr. Dickertmann Hebezeugfabrik AG Bielefeld Jöllenbecker Straße 13	a) Hannover b) 1. 10. 1958	a) DIN 4100, DV 848 b) St 37, St 52 c) Krane und Kranbahnen der Gruppen 1 bis 4 nach DIN 120
Heinrich Dicks Stahlbau Krefeld Oppumer Straße 56	a) Köln b) 23. 3. 1959	a) DIN 4100 b) St 37 c) Stahlhochbauten
Döbbrück, Chr. Stahlbau Hagen-Haspe Hasper Bach 71 a	a) Wuppertal b) 15. 4. 1959	a) DIN 4100 b) St 37 c) Stahlhochbauten
Dohmen, W., KG Kesselfabrik Eschweiler	a) Köln b) 15. 7. 1958	a) DIN 4100 b) St 37, St 52 c) Stahlhochbauten
Dortmunder Brückenbau C. H. Jucho Dortmund-Wambel Juchostraße 100	a) Essen b) 27. 5. 1960	a) DIN 4100, DIN 4101, DV 848 b) St 37, St 52 c) Stahlhochbauten und Stahlbrückenbauten in den Werken Dortmund-Weißenburg und Dortmund-Wambel
Dortmunder Union, Brückenbau AG Werk Orange Gelsenkirchen Am Stadthafen 100	a) Essen b) 16. 9. 1948	a) DIN 4101, DV 848 b) St 37, St 52 c) Brückenbauten
Christoph Döring Hagen (Westf.) Sporbecker Weg	a) Wuppertal b) 13. 5. 1958	a) DIN 4100 b) St 37 c) einfache Stahlhochbauten
Dörnen, Johannes Stahlbauwerk Dortmund-Derne Dörnenstraße	a) Essen b) 19. 4. 1960	a) DIN 4100, DIN 4101, DV 848 b) St 37, St 52 c) Stahlhoch- und Brückenbauten
Alexander Drees Stahl- und Maschinenbau GmbH Rheine (Westf.)	a) Münster b) 12. 1. 1959	a) DIN 4100 b) St 37 c) Stahlhochbauten

Firma	a) Bundesbahndirektion b) Bescheinigung über den Nachweis der Befähigung vom:	U m f a n g a) DIN bzw. DV b) Baustahl c) Bemerkungen
Dröge & Koch KG Stahlbau U n n a (Westf.) Oberer Kohlenweg 15	a) Essen b) 30. 9. 1959	a) DIN 4100 b) St 37, St 52 c) Stahlhochbauten
Metallbau Dünisch S o e s t (Westf.) Coesterweg 46	a) Essen b) 25. 10. 1958	a) DIN 4100 Kleiner Nachweis b) St 37 c) Stahlhochbauten in begrenztem Umfang
Duisburger Kupferhütte AG D u i s b u r g - H o c h f e l d Werthausen Straße 218	a) Essen b) 4. 3. 1960	a) DIN 4100, DIN 4101 b) St 37 c) Stahlhoch- und Brückenbauten
Wilhelm Eckardt G e l s e n k i r c h e n Dresdener Straße 45	a) Essen b) 10. 6. 1959	a) DIN 4100 b) St 37 c) Stahlhochbauten
Gebr. Eickhoff Maschinenfabrik u. Eisengießerei mbH B o c h u m Hunscheidstraße 176	a) Essen b) 4. 8. 1959	a) DIN 4100 b) St 37, St 52 c) Stahlhochbauten
A. u. W. Eickmeier Schmiede und Fahrzeugbau L a g e (Lippe) Rheinstraße 35	a) Hannover b) 19. 5. 1958	a) DIN 4100 Kleiner Nachweis b) St 37 c) Stahlhochbauten in begrenztem Umfang
Eisenkonstruktion und Maschinen- fabrik AG (Eikomag) D ü s s e l d o r f - B e n r a t h	a) Wuppertal b) DIN 4101 u. DV 848: 9. 9. 1936 DIN 4100: 21. 4. 1958	a) DIN 4100, DIN 4101, DV 848 b) St 37, St 52, HSB 50 c) Stahlhoch- und Brückenbauten
Eisen-, Metall- und Elektrobau GmbH E s s e n Münchener Straße 69	a) Essen b) 21. 8. 1959	a) DIN 4100 Kleiner Nachweis b) St 37 c) Stahlhochbauten in begrenztem Umfang
Fritz Elbracht Transportanlagen — Maschinenbau — Stahlbau H o r n (Lippe) Industriestraße 21	a) Hannover b) 22. 6. 1960	a) DIN 4100, DIN 4115 b) St 37, St 52, St 55.29 c) Stahlhochbauten, Krane der Grup- pen I u. II. Sonderfertigung von Kranen der Gruppen I u. II in Stahlrohrbau
Stahlbau Siegfried Ernst K ö l n - R a t h - H e u m a r Eilerstraße 61/63	a) Köln b) 21. 10. 1957	a) DIN 4100 b) St 37 c) Stahlhochbauten
Peter Eschenbrücher Bau- u. Kunstschlosserei R h e y d t Hauptstraße 204	a) Köln b) 22. 7. 1958	a) DIN 4100 Kleiner Nachweis b) St 37 c) Stahlhochbauten in begrenztem Umfang
Eschweiler Bergwerksverein Eisenwerke E s c h w e i l e r - A u e	a) Köln b) 8. 2. 1958	a) DIN 4100 b) St 37, St 52 c) Stahlhochbauten; St 52 nur für Behälter

Firma	a) Bundesbahndirektion b) Bescheinigung über den Nachweis der Befähigung vom:	U m f a n g a) DIN bzw. DV b) Baustahl c) Bemerkungen
Essener Eisenkonstruktionswerkstätten J. Stoffels Essen-Altenessen Johanniskirchstraße 82	a) Essen b) 27. 4. 1960	a) DIN 4100 b) St 37 c) Stahlhochbauten
Bernhard Eßer Söhne Stahl- und Waagenbau Euskirchen Kessenicher Straße 29/31	a) Köln b) 30. 4. 1959	a) DIN 4100 Kleiner Nachweis b) St 37 c) Stahlhochbauten in begrenztem Umfang
B. Fishedick Stahlbau KG Bottrop Prosperstraße 214	a) Essen b) 4. 11. 1959	a) DIN 4100, DV 848 b) St 37, St 52 c) Stahlhochbauten, Behelfsbrücken nach Patent Hürter
Rudolf Fissenewert Stahl- u. Behälterbau Hausberge a. d. Porta	a) Hannover b) 13. 12. 1958	a) DIN 4100 b) St 37 c) Stahlhochbauten
Freier Grunder Eisen- und Metallwerke Salchendorf Post Neunkirchen (Kr. Siegen)	a) Wuppertal b) 19. 7. 1958, 9. 12. 1959	a) DIN 4100, DIN 4101, DV 848 b) St 37, St 52 c) Stahlhoch- und Brückenbauten
J. F. Fries Sohn Werk Wilh. von Lackum Stahlhoch- und Brückenbau Duisburg-Wanheimerort Forststraße 2—4	a) Essen b) DIN 4101 u. DV 848: 19. 6. 1950 DIN 4100, DIN 4115: 7. 12. 1959	a) DIN 4100, DIN 4101, DIN 4115, DV 848 b) St 37, St 52, St 35.29 c) Stahlhoch- und Brückenbauten, Stahlrohrbau
Josef Füllbier Bau- u. Kunstschlosserei Essen Hohenburgstraße 86/88	a) Essen b) 6. 11. 1959	a) DIN 4100 Kleiner Nachweis b) St 37 c) Stahlhochbauten in begrenztem Umfang
Heinrich Funken Düren Oststraße 4	a) Köln b) 7. 1. 1959	a) DIN 4100 b) St 37 c) Stahlhochbauten
J. H. Geenen Bauschlosserei Kellen-Kleve	a) Köln b) 19. 1. 1959	a) DIN 4100 Kleiner Nachweis b) St 37 c) Stahlhochbauten in begrenztem Umfang
Wilhelm Geismann Hagen-Vorhalle Vorhaller Straße 210	a) Wuppertal b) 10. 9. 1959	a) DIN 4100 b) St 37 c) Stahlhochbauten
Gesellschaft für Teerverwertung mbH Duisburg-Meiderich Varziner Straße 49	a) Essen b) 15. 4. 1959	a) DIN 4100 b) St 37 c) Stahlhochbauten
Andreas Gies Rohrleitungs- und Apparatebau Moers Greefstraße 13	a) Köln b) 24. 10. 1959	a) DIN 4100 Kleiner Nachweis b) St 37 c) Stahlhochbauten in begrenztem Umfang
Glässing & Scholwer GmbH Dortmund-Schüren Erlenbachstraße 36	a) Essen b) 11. 5. 1960	a) DIN 4100 b) St 37, St 52 c) Stahlhochbauten

Firma	a) Bundesbahndirektion b) Bescheinigung über den Nachweis der Befähigung vom:	U m f a n g a) DIN bzw. DV b) Baustahl c) Bemerkungen
Engelbert Goebels Eisenkonstruktionen Köln-Ehrenfeld Melatengürtel 117	a) Köln b) 28. 4. 1959	a) DIN 4100 Kleiner Nachweis b) St 37 c) Stahlhochbauten in begrenztem Umfang
Gollnow-Werke AG Düsseldorf Rather Straße 49	a) Wuppertal b) 6. 2. 1959	a) DIN 4100, DIN 4101, DV 848 b) St 37, St 52 c) Stahlhoch- und Stahlbrückenbauten
Leo Gottwald KG Düsseldorf	a) Wuppertal b) 7. 2. 1952	a) DV 848 b) St 37, St 52 c) nur für Krananlagen
Theodor Gräbener Stahlhoch- und Maschinenbau Werthenbach Kr. Siegen	a) Wuppertal b) 24. 7. 1958	a) DIN 4100 b) St 37, St 52 c) Stahlhochbauten
Feineisenbau Gröne oHG Essen Münchener Straße 73	a) Essen b) 3. 11. 1959	a) DIN 4100 b) St 37 c) Stahlhochbauten
Gutehoffnungshütte Oberhausen Werk Sterkrade Oberhausen- Sterkrade Bahnhofstraße	a) Essen b) 30. 10. 1947	a) DIN 4101, DV 848 b) St 37, St 52 c) Brückenbauten
Arthur Häfke Fahrzeugbau und Eisenkonstruktionen Essen-Steele Hellweg 163	a) Essen b) 21. 8. 1959	a) DIN 4100 Kleiner Nachweis b) St 37 c) Stahlhochbauten in begrenztem Umfang
Heinrich Hamacher Eisen- und Metallbau Troisdorf Bez. Köln	a) Köln b) 22. 7. 1959	a) DIN 4100 Kleiner Nachweis b) St 37 c) Stahlhochbauten in begrenztem Umfang
Heinrich Hahn Maschinen- u. Bauschlosserei Rheinhausen Hochstraße 35	a) Köln b) 8. 1. 1959	a) DIN 4100 Kleiner Nachweis b) St 37 c) Stahlhochbauten in begrenztem Umfang
Robert Halbe Eisen- u. Metallkonstruktionen Essen Hilgerstraße 13	a) Essen b) 2. 3. 1960	a) DIN 4100 Kleiner Nachweis b) St 37 c) Stahlhochbauten in begrenztem Umfang
Harpener Bergbau AG Abtlg. Hauptwerkstatt Dortmund-Derne Derner Straße 499	a) Essen b) 24. 1. 1957	a) DIN 4101, DV 848 b) St 37, St 52 c) Brückenbauten
Hauser und Stein Stahlbau Wuppertal-Elberfeld Karl-Theodor-Straße 16	a) Wuppertal b) 16. 4. 1959	a) DIN 4100 b) St 37 c) Stahlhochbauten

Firma	a) Bundesbahndirektion b) Bescheinigung über den Nachweis der Befähigung vom:	U m f a n g a) DIN bzw. DV b) Baustahl c) Bemerkungen
Hein, Lehmann & Co. Düsseldorf	a) Wuppertal b) DIN 4101 u. DV 848: 20. 10. 1947 DIN 4100: 21. 4. 1959 DIN 4115: 6. 1. 1959	a) DIN 4100, DIN 4101, DIN 4115, DV 848 b) St 37, St 52 c) Stahlhoch- und Brückenbauten, Stahlrohrbauten
Horst Heinecke Stahlbau Köln-Niehl Eichhornstraße 9	a) Köln b) 9. 1. 1958	a) DIN 4100 b) St 37 c) Stahlhochbauten
E. Heitkamp Bauunternehmung Wanne-Eickel Langekampstraße 54	a) Essen b) 10. 2. 1958	a) DIN 4100 b) St 37 c) Stahlhochbauten
Wilhelm Hermes Rosbach (Sieg)	a) Wuppertal b) DIN 4101 u. DV 848: 30. 10. 1958 DIN 4100: 29. 2. 1960	a) DIN 4100, DIN 4101, DV 848 b) St 37, St 52 c) Stahlhoch- und Brückenbauten
Wilhelm Heß Feineisenbau Essen Rellinghauser Straße 290	a) Essen b) 5. 11. 1959	a) DIN 4100 Kleiner Nachweis b) St 37 c) Stahlhochbauten in begrenztem Umfang
Heusch & Co. Maschinenfabrik Aachen	a) Köln b) 18. 3. 1942	a) DV 848 b) St 37 c) nur für Krananlagen
Gustav Adolf Heyer Hagen (Westf.) Krähnockenstraße 5	a) Wuppertal b) 12. 11. 1958	a) DIN 4100 Kleiner Nachweis b) St 37 c) Stahlhochbauten in begrenztem Umfang
Hillenkötter & Ronsieck Bielefeld Mellerstraße 6	a) Hannover b) 16. 6. 1958	a) DIN 4100, DV 848 b) St 37, St 52 c) Krane und Kranbahnen
Reinhard Hillmann Stahlhochbau Neuß a. Rhein Bockholtstraße 54	a) Köln b) 26. 11. 1959	a) DIN 4100, DIN 4115 b) St 37 c) Stahlhochbauten, Stahlleicht- und Stahlrohrbauten
Karl Höcker Herford (Westf.) Ostsiekerweg 21	a) Hannover b) 28. 10. 1958	a) DIN 4100 Kleiner Nachweis b) St 37 c) Stahlhochbauten in begrenztem Umfang, geschweißte Zeltgerüste aus Stahlrohren
August Hoenig Filigran-Stahlbau Köln-Nippes Geldernstraße 48/50	a) Köln b) 4. 8. 1958	a) DIN 4100, DIN 4115 b) St 37 c) Stahlhochbauten, Filigran-Dach- und Deckenträger, Stahlleichtbauten
Hoesch AG Abtlg. Hohenlimburg Hohenlimburg	a) Wuppertal b) 21. 8. 1959	a) DIN 4115 b) St 37 c) Stahlleichtbau, ohne Schweißungen und Stahlrohrbau (nur Phoenix- Stahlleichtträger)

Firma	a) Bundesbahndirektion b) Bescheinigung über den Nachweis der Befähigung vom:	U m f a n g a) DIN bzw. DV b) Baustahl c) Bemerkungen
Hoesch-Rohrwerke AG Hiltrup Kreis Münster (Westf.)	a) Münster b) 9. 5. 1958	a) DIN 4100, DIN 4115 b) St 37, St 52; St 35.29, St 55.29 c) Stahlhochbauten, Stahlleichtbauten, und Stahlrohrbauten (zugelassen nach DIN 4115, Abschn. 4.53 zur Anwendung höherer Spannungen bei unmittelbar verschweißten Rohren)
L. M. Hoffmann Stahlhochbau Lage (Lippe) Pottenhauser Straße 9	a) Hannover b) 23. 2. 1959	a) DIN 4100, DIN 4115 b) St 37 c) Stahlhochbauten, Stahlleichtbauten und Stahlrohrbauten
Gebr. Homberg Oedt (Rhld.) Hochstraße 51	a) Köln b) 20. 1. 1960	a) DIN 4100 b) St 37, St 52 c) Stahlhochbauten
Eisenwerk Hosse Essen Werrastraße 10	a) Essen b) 28. 2. 1959	a) DIN 4100 Kleiner Nachweis b) St 37 c) Stahlhochbauten in begrenztem Umfang
Fritz Huß Arnsberg (Westf.) Apostelstraße 5	a) Wuppertal b) 9. 5. 1960	a) DIN 4100 Kleiner Nachweis b) St 37 c) Stahlhochbauten in begrenztem Umfang
Hüttenwerk Rheinhausen AG Rheinhausen (Ndrhh.)	a) Köln b) 28. 4. 1958	a) DIN 4100 b) St 37, St 52 c) zusammengesetzte Stahlrammpfähle
Hüttenwerke Siegerland AG Werk Langenei (Sauerland)	a) Wuppertal b) 6. 1. 1958	a) DIN 4100 b) St 37, St 52 c) Stahlhochbauten
Ingenmey & Gerats Stahlbau Mönchengladbach Karlstraße 116	a) Köln b) 10. 12. 1958	a) DIN 4100 Kleiner Nachweis b) St 37 c) Stahlhochbauten in begrenztem Umfang
Intensiv-Filter Langenberg (Rhld.)	a) Wuppertal b) 15. 8. 1959	a) DIN 4100 b) St 37 c) Stahlhochbauten
Isselwerk Werth GmbH Werth bei Bocholt (Westf.)	a) Münster b) 10. 12. 1958	a) DIN 4100 b) St 37, St 52 c) Stahlhochbauten
August Jakob Eisenkonstruktion, Apparatebau Essen Lazarettstraße 13	a) Essen b) 17. 11. 1959	a) DIN 4100 Kleiner Nachweis b) St 37 c) Stahlhochbauten in begrenztem Umfang
Jakobs & Co. GmbH Oberhausen Bachstraße 51	a) Essen b) 20. 11. 1959	a) DIN 4100 b) St 37 c) Stahlhochbauten

Firma	a) Bundesbahndirektion b) Bescheinigung über den Nachweis der Befähigung vom:	U m f a n g a) DIN bzw. DV b) Baustahl c) Bemerkungen
Karl Joachim Stahlbau H a g e n (Westf.) Sedanstraße 21	a) Wuppertal b) 16. 4. 1959	a) DIN 4100 b) St 37 c) Stahlhochbauten
Joest, C. u. P. Wuppertal-Barmen Winchenbachstraße 88	a) Wuppertal b) 16. 1. 1959	a) DIN 4100 b) St 37 c) Stahlhochbauten
Karl Jonschel Feisen- und Metallbau Essen-Steele Steeler Straße 525/527	a) Essen b) 9. 3. 1959	a) DIN 4100 Kleiner Nachweis b) St 37 c) Stahlhochbauten in begrenztem Umfang
Ludwig Kaeten Krefeld Münkerstraße 17/19	a) Köln b) 10. 6. 1958	a) DIN 4100 Kleiner Nachweis b) St 37 c) Stahlhochbauten in begrenztem Umfang
Wilhelm Kahl KG Stahlbau — Apparaturbau Essen Kaninenbergstraße 27/27 a	a) Essen b) 17. 5. 1956	a) DV 848 b) St 37 c) Kranbahnen
Paul Kahle Düsseldorf Kölner Straße 166/170	a) Wuppertal b) 29. 10. 1957	a) DIN 4100 b) St 37, St 52 c) Stahlhochbauten
Karl Kaiser KG Stahlbau Essen-Altenessen Johanniskirchstraße 99—109	a) Essen b) 12. 4. 1960	a) DIN 4100 b) St 37 c) Stahlhochbauten
Wilhelm Keesen Bauschlosserei Moers Hülsdonker Straße 47	a) Köln b) 11. 3. 1959	a) DIN 4100 Kleiner Nachweis b) St 37 c) Stahlhochbauten in begrenztem Umfang
Karl Keienburg Hebezeug- und Kranbau Essen-Steele 144	a) Essen b) 4. 2. 1960	a) DIN 4100, DIN 4115 b) St 37, St 35.29 c) Stahlhochbauten, Stahlrohrbauten
Helmut Kempkes Hebezeugfabrik Remscheid Haddenbacher Straße 11—13	a) Wuppertal b) 6. 4. 1960	a) DIN 4100 b) St 37 c) Stahlhochbauten
Walter Kirchhoff Stahlbau Duisburg-Meiderich Krabbenkamp 12	a) Essen b) 6. 9. 1958	a) DIN 4100 b) St 37 c) Stahlhochbauten

Firma	a) Bundesbahndirektion b) Bescheinigung über den Nachweis der Befähigung vom:	U m f a n g a) DIN bzw. DV b) Baustahl c) Bemerkungen
Helmut Klawitter Schlosserei Essen-Bergeborbeck Sulterkamp 20	a) Essen b) 17. 7. 1959	a) DIN 4100 Kleiner Nachweis b) St 37 c) Stahlhochbauten in begrenztem Umfang
Klönne, August Dortmund Körnebachstraße 1	a) Essen b) DIN 4101, DIN 4100 u. DV 848: 13. 4. 1960 DIN 4115: 31. 1. 1959	a) DIN 4100, DIN 4101, DIN 4115, DV 848 b) St 37, St 52, HSB 50 c) Stahlhoch- und Brückenbauten, Stahlrohrbau
Johannes Kock Essen-Werden Grafenstraße 6	a) Essen b) 20. 4. 1959	a) DIN 4100 Kleiner Nachweis b) St 37 c) Stahlhochbauten in begrenztem Umfang
Köln-Wesseling Eisenbau mbH Wesseling b. Köln	a) Köln b) 29. 4. 1958	a) DIN 4100, DIN 4101, DIN 4115, DV 848 b) DIN 4100, DIN 4101 u. DV 848: St 37, St 52; DIN 4115: St 37, St 35.29 c) Stahlhoch- und Brückenbauten, Stahlleichtbauten und Stahlrohr- bauten
Kölsch-Fölzer-Werke AG Siegen (Westf.)	a) Wuppertal b) DIN 4101 u. DV 848: 29. 8. 1951 DIN 4100: 14. 5. 1959	a) DIN 4100, DIN 4101, DV 848 b) St 37, St 52 c) Stahlhoch- und Brückenbauten
Josef König Eisenwerk Gelsenkirchen-Buer Westerholter Straße	a) Essen b) 15. 8. 1955	a) DV 848 b) St 37 c) Brückenbauten
Gebr. Koppe Duisburg Zieglerstraße 19	a) Essen b) 25. 4. 1960	a) DIN 4100 Kleiner Nachweis b) St 37 c) Stahlhochbauten in begrenztem Umfang
Köppern & Co. KG Maschinenfabrik Hattingen (Ruhr)	a) Essen b) 27. 2. 1958	a) DIN 4100 b) St 37, St 52 c) Stahlhochbauten
Edmund Kötz KG Wetter (Ruhr)	a) Wuppertal b) 31. 8. 1959	a) DIN 4100 b) St 37 c) Stahlhochbauten
Franz Kreiterling Schlosserei Horrem Bez. Köln	a) Köln b) 5. 10. 1959	a) DIN 4100 Kleiner Nachweis b) St 37 c) Stahlhochbauten in begrenztem Umfang
Karl Kremer Feineisenbau Essen-Karnap Timpestraße 8—12	a) Essen b) 17. 7. 1959	a) DIN 4100 Kleiner Nachweis b) St 37 c) Stahlhochbauten in begrenztem Umfang
Hermann Kreyenberg & Co. Stahl- und Metallbau Duisburg Essenberger Straße 62	a) Essen b) 5. 1. 1960	a) DIN 4100 b) St 37 c) Stahlhochbauten

Firma	a) Bundesbahndirektion b) Bescheinigung über den Nachweis der Befähigung vom:	U m f a n g a) DIN bzw. DV b) Baustahl c) Bemerkungen
Kaspar Krosch Stahlbau D ü r e n Postfach 242	a) Köln b) 5. 10. 1959	a) DIN 4100 b) St 37 c) Stahlhochbauten
Peter Krosch Spezialschweißbetrieb K ö l n - M ü l h e i m Kirchturmstraße 9	a) Köln b) 10. 7. 1958	a) DIN 4100 Kleiner Nachweis b) St 37 c) Stahlhochbauten in begrenztem Umfang
Fried. Krupp Maschinen- u. Stahlbau R h e i n h a u s e n (Ndrh.)	a) Köln b) DIN 4101 u. DV 848: 13. 7. 1936 DIN 4100: 22. 1. 1958	a) DIN 4101, DV 848 b) St 37, St 50, St 52 c) Stahlhoch- und Brückenbauten
Friedrich Krupp Apparatebau und Blechbearbeitung E s s e n Altendorfer Straße 103	a) Essen b) 2. 6. 1955	a) DIN 4101, DV 848 b) St 37, HSB 50, St 52 c) Brückenbauten
Krupp-Ardelt GmbH E s s e n Schlosserstraße 1	a) Essen b) 1. 4. 1959	a) DIN 4100, DIN 4101, DV 848 b) St 37, St 52 c) Stahlhoch- und Brückenbauten
Otto Kurowski D i e r i n g h a u s e n (Rhld.)	a) Wuppertal b) 25. 2. 1958	a) DIN 4100 b) St 37 c) einfache Stahlhochbauten
Theo Küster Eisenkonstruktion E u s k i r c h e n (Rhld.) Frauenbergerstraße 106	a) Köln b) 1. 2. 1958	a) DIN 4100 b) St 37 c) Stahlhochbauten
Hans Laaks Klein-Eisenkonstruktion E s s e n Potthofsbörde 28 a	a) Essen b) 12. 5. 1959	a) DIN 4100 Kleiner Nachweis b) St 37 c) Stahlhochbauten in begrenztem Umfang
Willy Langen B e c h e n über Berg.-Gladbach	a) Wuppertal b) 22. 12. 1959	a) DIN 4100 Kleiner Nachweis b) St 37 c) Stahlhochbauten in begrenztem Umfang
Walter Leckner D ü s s e l d o r f Heinrichstraße 57	a) Wuppertal b) 27. 2. 1959	a) DIN 4100 Kleiner Nachweis b) St 37 c) Stahlhochbauten in begrenztem Umfang
Lenze KG Lichttechnische Spezialfabrik N e h e i m - H ü s t e n	a) Wuppertal b) 8. 8. 1957	a) DIN 4100 b) St 37 c) Stahlhochbauten nur für die eigenen Werkanlagen
Albert Liesegang Stahlbau K ö l n - K a l k Wipperfurther Straße 29/31	a) Köln b) DIN 4101 u. DV 848: 23. 9. 1952 u. 17. 9. 1954 DIN 4100: 3. 11. 1958	a) DIN 4100, DIN 4101, DV 848 b) St 37, St 52 c) Stahlhoch- und Brückenbauten
Carl Liesegang Eisenkonstruktionen K ö l n - Z o l l s t o c k	a) Köln b) 16. 1. 1958	a) DIN 4100 b) St 37 c) Stahlhochbauten
Wilhelm Lob K ö l n - R a t h Porzer Straße 3/5	a) Köln b) 15. 8. 1958	a) DIN 4100, DIN 4115, b) St 37 c) Stahlhochbauten, Stahlleicht- und Stahlrohrbauten

Firma	a) Bundesbahndirektion b) Bescheinigung über den Nachweis der Befähigung vom:	U m f a n g a) DIN bzw. DV b) Baustahl c) Bemerkungen
Lösche & Co. Eisenkonstruktionswerk Oberhausen (Rhld.) Postfach 234 Tannenbergsstraße 60	a) Essen b) 29. 2. 1960	a) DIN 4100 b) St 37 c) Stahlhochbauten
Stahlbau Lortz Düsseldorf Königsberger Straße 26/28	a) Wuppertal b) 27. 1. 1959	a) DIN 4100 Kleiner Nachweis b) St 37 c) Stahlhochbauten in begrenztem Umfang
Mannesmann-Meer AG Mönchengladbach Karmannsstraße 29 Werk Ratingen	a) Wuppertal b) 31. 5. 1960	a) DIN 4100 b) St 37 c) Stahlhochbauten
Mannesmannröhren-Werke AG Abt. Düsseldorf-Rath Düsseldorf-Rath Rath Kreuzweg 106	a) Wuppertal b) DIN 4115: 5. 2. 1950 DIN 4100: 7. 7. 1959 u. 4. 12. 1959	a) DIN 4100, DIN 4115 b) St 52, St 55.29 c) Stahlhochbauten, geschweißte Rohr- konstruktionen (zugelassen nach DIN 4115, Abschn. 4.53 zur Anwen- dung höherer Spannungen bei un- mittelbar verschweißten Rohren)
Mannesmann-Rohrbau GmbH Wanne-Eickel Wanne-Eickel Bochumer Straße 210	a) Essen b) 4. 1. 1960	a) DIN 4100 b) St 37 c) Stahlhochbauten
Wilhelm Marre & Co. KG Schmiede und Schlosserei Essen-Bergeborbeck Bergmühle 82	a) Essen b) 13. 5. 1959	a) DIN 4100 Kleiner Nachweis b) St 37 c) Stahlhochbauten in begrenztem Umfang
Maschinenfabrik Deutschland AG Dortmund Borsigstraße 22	a) Essen b) 4. 5. 1959	a) DIN 4100, DV 848 b) St 37, St 52 c) Krane und Kranbahnen
Maschinen-, Stahl- und Apparatebau GmbH Dinslaken Augustastraße 179/181	a) Essen b) 22. 1. 1960	a) DIN 4100 b) St 37 c) Stahlhochbauten
Klaus Mayer Stahlbau KG Duisburg-Hamborn Beecker Straße 288/290	a) Essen b) 19. 1. 1960	a) DIN 4100 Kleiner Nachweis b) St 37 c) Stahlhochbauten in begrenztem Umfang
Fr. Meese Feinstahl-, Metall- und Apparatebau Essen-Borbeck Altendorfer Straße 474/478	a) Essen b) 8. 3. 1960	a) DIN 4100 b) St 37 c) Stahlhochbauten
Arnold Menz Apparatebau und Stahlbau Köln-Rheinkassel Amandusstraße 23	a) Köln b) 12. 4. 1960	a) DIN 4100 Kleiner Nachweis b) St 37 c) Stahlhochbauten in begrenztem Umfang
Metall-Bauer Essen Essen-Stoppenberg Grabenstraße 96/100	a) Essen b) 17. 11. 1959	a) DIN 4100 Kleiner Nachweis b) St 37 c) Stahlhochbauten in begrenztem Umfang
Julius Meyer Ingenieur-Stahlbau Düsseldorf Roßstraße 146	a) Wuppertal b) DIN 4100: 21. 8. 1959 DIN 4115: 6. 4. 1957	a) DIN 4100, DIN 4115 b) St 37 c) Stahlhochbauten, Stahlrohrbauten

Firma	a) Bundesbahndirektion b) Bescheinigung über den Nachweis der Befähigung vom:	U m f a n g a) DIN bzw. DV b) Baustahl c) Bemerkungen
Mieddelmann, Ernst GmbH Stahlbau Essen-Katernberg Emscherstraße 33 c	a) Essen b) 8. 8. 1957	a) DIN 4100, DIN 4101, DV 848 b) St 37, St 52 c) Stahlhoch- und Brückenbauten
Joh. Molitor Eisenkonstruktion und Apparatebau Duisburg-Hamborn Gottliebstraße 73	a) Essen b) 11. 4. 1960	a) DIN 4100 b) St 37 c) Stahlhochbauten
Heinrich Möller Stahlbau Bünde (Westf.)	a) Münster b) 30. 10. 1958, 20. 2. 1959	a) DIN 4100 b) St 37, St 52 c) Stahlhochbauten
Heinrich Möller Maschinen-, Bau- und Kunstschlosserei Essen Kahrstraße 73	a) Essen b) 12. 5. 1959	a) DIN 4100 Kleiner Nachweis b) St 37 c) Stahlhochbauten in begrenztem Umfang
Andreas Muhr Stahlbau Köln-Bocklemünd Lerchenweg 51	a) Köln b) 27. 10. 1959	a) DIN 4100 b) St 37 c) Stahlhochbauten
F. A. Neumann Behälterbau Eschweiler	a) Köln b) 24. 4. 1958	a) DIN 4100 b) St 37, St 52 c) nur Behälter
Neuwalzwerk AG Böisperde (Westf.) Kr. Iserlohn	a) Wuppertal b) 18. 12. 1959	a) DIN 4100, DIN 4115 b) St 37 c) Sonderfertigung der RöRo- Schalungsträger
Wilhelm zur Nieden Maschinenfabrik Essen-Altenessen Krablerstraße 125	a) Essen b) 20. 10. 1959	a) DIN 4100 b) St 37 c) Stahlhochbauten
Heinrich Niederholz Stahlbau Kamp-Lintfort Altfelder Straße 234	a) Köln b) 29. 10. 1959	a) DIN 4100 Kleiner Nachweis b) St 37 c) Stahlhochbauten in begrenztem Umfang
Niemann & Hoffmann Stahlbau Dortmund Semerteichstraße 67	a) Essen b) 29. 10. 1957	a) DIN 4100 b) St 37 c) Stahlhochbauten
Wilhelm Nieswandt Stahlbau Essen Schederhofstraße 131	a) Essen b) 27. 10. 1959	a) DIN 4100 b) St 37 c) Stahlhochbauten
Karl Nosbach Essen Holsterhauser Straße 123	a) Essen b) 15. 1. 1960	a) DIN 4100 Kleiner Nachweis b) St 37 c) Stahlhochbauten in begrenztem Umfang
Franz Obladen Xanten (Ndrhh.) Marsstraße 3	a) Köln b) 9. 1. 1959	a) DIN 4100 Kleiner Nachweis b) St 37 c) Stahlhochbauten in begrenztem Umfang

Firma	a) Bundesbahndirektion b) Bescheinigung über den Nachweis der Befähigung vom:	U m f a n g a) DIN bzw. DV b) Baustahl c) Bemerkungen
Felix Opheis Stahlbau- und Eisenkonstruktionen Geldern (Ndrh.) Walbecker Straße E 21	a) Köln b) 20. 10. 1959	a) DIN 4100 b) St 37 c) Stahlhochbauten
Orenstein-Koppel und Lübecker Maschinenbau AG Dortmund-Dorstfeld Orensteinstraße 16/18	a) Essen b) 31. 10. 1959	a) DIN 4100 b) St 37, St 52 c) Stahlhochbauten
Oschatz GmbH Essen Rüttenscheider Straße 27—37	a) Essen b) 5. 3. 1958	a) DIN 4100 b) St 37, St 52 c) Stahlhochbauten
Stahlbau Josef Paas Recklinghausen Buddestraße/Olpfad	a) Essen b) 30. 8. 1957	a) DIN 4100 Kleiner Nachweis b) St 37 c) Stahlhochbauten in begrenztem Umfang
Dr.-Ing. Petri & Co. Duisburg-Hamborn Haldenstraße 141	a) Essen b) 23. 12. 1959	a) DIN 4100 b) St 37, St 52 c) Stahlhochbauten
Phoenix-Rheinrohr Werk Ruhrort Duisburg-Ruhrort Phoenixstraße	a) Essen b) 26. 4. 1960	a) DIN 4100, DV 848 b) St 37, St 52 c) Stahlhochbauten, Stahlbrücken- bauten
Pohlig AG Werk Berzdorf Köln-Zollstock	a) Köln b) 14. 5. 1958	a) DIN 4100, DIN 4101, DIN 4115, DV 848 b) St 37, St 52, St 55.29 c) Stahlhoch- und Brückenbauten, Stahlleichtbau und Stahlrohrbau
Pohlschröder & Co. KG Dortmund Hannöversche Straße 22	a) Essen b) 14. 8. 1956	a) DIN 4115 b) St 37 c) Bücherregalanlagen in Stahlleicht- bau
Josef Prager Schlosserei Essen-Altenessen Karlstraße 34	a) Essen b) 17. 7. 1959	a) DIN 4100 Kleiner Nachweis b) St 37 c) Stahlhochbauten in begrenztem Umfang
Erich Probach Wuppertal-Küllenhahn Sportplatzstraße 5	a) Wuppertal b) 13. 1. 1960	a) DIN 4100 Kleiner Nachweis b) St 37 c) Stahlhochbauten in begrenztem Umfang
Winand Pröpper Langenfeld (Rhld.) Bahnhofstraße 9	a) Wuppertal b) 22. 6. 1959	a) DIN 4100 Kleiner Nachweis b) St 37 c) Stahlhochbauten in begrenztem Umfang
Richard Putzmann Wesel Reeser Landstraße 13	a) Essen b) 1. 10. 1958	a) DIN 4100 Kleiner Nachweis b) St 37 c) Stahlhochbauten in begrenztem Umfang
Pützer-Defries Düsseldorf Bruchstraße 75 A	a) Wuppertal b) 29. 7. 1959	a) DV 848 b) St 37, St 52 c) Krane und Kranbahnen der Gruppen I bis IV

Firma	a) Bundesbahndirektion b) Bescheinigung über den Nachweis der Befähigung vom:	U m f a n g a) DIN bzw. DV b) Baustahl c) Bemerkungen
Recker-Werke Stahlbau Würselen bei Aachen Elchenrather Straße	a) Köln b) 8. 6. 1960	a) DIN 4100, DIN 4115 b) St 37 c) Stahlnhochbauten, Stahlleichtbauten und Stahlrohrbauten
Friedrich Regeniter & Sohn Eisenkonstruktion Essen Werrastraße 12	a) Essen b) 10. 7. 1959	a) DIN 4100 b) St 37 c) Stahlnhochbauten
Reiche & Co. Lage (Lippe)	a) Hannover b) 12. 9. 1956	a) DIN 4115 b) St 37, St 52 c) Stahlleichtbauten, Stahlrohrbauten
Rommel & Peters Feinmetallbau Köln-Sülz Marsiliusstraße 19 a	a) Köln b) 11. 7. 1958	a) DIN 4100 b) St 37 c) Stahlnhochbauten
Rheinischer Maschinenfabrik Windhoff AG Rhein (Westf.)	a) Münster b) DIN 4101 u. DV 848: 29. 7. 1955 DIN 4100: 14. 7. 1958	a) DIN 4100, DIN 4101, DV 848 b) St 37, St 52 c) Stahlnhochbauten
Rheinische Röhrenwerke AG Mülheim (Ruhr) Werk Mülheim (Ruhr)	a) Essen b) 17. 12. 1953	a) DIN 4115 b) St 37, St 52 c) Stahlleicht- und Rohrbauten
Rhein Stahl Bergbau AG Bottrop Gleiwitzplatz	a) Essen b) 30. 12. 1959	a) DIN 4100 b) St 37 c) Stahlnhochbauten
Rhein Stahl Union Brückenbau AG Dortmund Sunderweg 86	a) Essen b) 23. 4. 1960	a) DIN 4100, DIN 4101, DV 848 b) St 37, St 52 c) Stahlhoch- und Brückenbauten
Rhein Stahl Wanheim GmbH Duisburg-Wanheim	a) Essen b) DIN 4100, DIN 4101 u. DV 848: 22. 9. 1959 DIN 4115: 19. 10. 1959 Für Schweißen von Rundstahl Ø 14 mm auf St 37: 3. 10. 1958	a) DIN 4100, DIN 4101, DIN 4115, DV 848 b) St 37, St 52, St 35.29, St 55.29, HSB 50 c) Stahlhoch- und Stahlbrückenbauten, Stahlleichtbauten und Stahlrohr- bauten. Schweißen von Rundstahl Ø 14 mm auf Stahlbauteile aus St 37. (Zugelassen nach DIN 4115, Abschn. 4.53 zur Anwendung höhe- rer Spannungen bei unmittelbar miteinander verschweißten Rohren)
Rohde-Glasdachbau GmbH Bielefeld Bleichstraße 67	a) Hannover b) 22. 6. 1960	a) DIN 4100, DIN 4115 b) St 37, St 35.29 c) Stahlhochbauten, Stahlleichtbauten und Stahlrohrbauten
Wilhelm Röwekamp Stahlbau Bielefeld Walter-Rathenau-Straße 5	a) Hannover b) 23. 12. 1957	a) DIN 4100 b) St 37 c) Stahlnhochbauten
Rohr- und Stahlbau GmbH Dinslaken (Ndrh.) Thyssenstraße	a) Essen b) DIN 4100: 4. 8. 1959 DIN 4115: 12. 8. 1959	a) DIN 4100, DIN 4115 b) St 37, St 35.29 c) Stahlnhochbauten
Ruhrstahl AG Preßwerke Brackwede (Westf.) Gütersloher Straße 39/41	a) Hannover b) 17. 7. 1958	a) DIN 4100 b) St 37, St 52 c) Stahlnhochbauten

Firma	a) Bundesbahndirektion b) Bescheinigung über den Nachweis der Befähigung vom:	Umfang a) DIN bzw. DV b) Baustahl c) Bemerkungen
Friedr. Sauer Kunstschmiede u. Feineisenbau Essen - Steele Dahlhauser Straße 81	a) Essen b) 29. 2. 1960	a) DIN 4100 Kleiner Nachweis b) St 37 c) Stahlhochbauten in begrenztem Umfang
Adam Sautner Stahlkonstruktionen Rheydt Geneickener Straße 54/56	a) Köln b) 21. 11. 1959	a) DIN 4100 Kleiner Nachweis b) St 37 c) Stahlhochbauten in begrenztem Umfang
Gustav Schade Maschinenfabrik Dortmund - Schüren Am Rosenplätzchen 120	a) Essen b) 26. 2. 1958	a) DIN 4100 b) St 37, St 52 c) Stahlhochbauten
Fritz Schaefer Menden Kr. Iserlohn	a) Wuppertal b) 21. 5. 1959	a) DIN 4100 b) St 37 c) Stahlhochbauten
Nikolaus Scheuer Bauschlosserei u. Montage Witten (Ruhr) Breite Straße 18	a) Essen b) 25. 2. 1960	a) DIN 4100 Kleiner Nachweis b) St 37 c) Stahlhochbauten in begrenztem Umfang
Theo Schmenk Schlosserei Essen - Frintrop Helmstraße 88	a) Essen b) 23. 12. 1959	a) DIN 4100 Kleiner Nachweis b) St 37 c) Stahlhochbauten in begrenztem Umfang
Heinrich Schmidt Eisenbau Stemmer 15 b. Minden (Westf.) 2	a) Hannover b) 16. 7. 1957	a) DIN 4100 b) St 37 c) Stahlhochbauten
Schmiedag Hagen (Westf.)	a) Wuppertal b) 13. 6. 1957/15. 6. 1960	a) DIN 4100, DIN 4115 b) St 37 c) Nur für Hico-Schalungsträger
Peter Schmitz Abt. Stahlbau Duisburg Werftstraße 12/14	a) Essen b) 15. 11. 1957	a) DIN 4100 b) St 37, St 52 c) Stahlhochbauten
Gebr. Scholten Maschinenfabrik und Eisengießerei Duisburg Moltkestraße 45	a) Essen b) 23. 12. 1959	a) DIN 4100, DV 848 b) St 37, St 52 c) Stahlhochbauten und Krananlagen
Heinrich Schulte Wuppertal-Elberfeld Friedrich-Ebert-Straße 153—155	a) Wuppertal b) 16. 5. 1960	a) DIN 4100 b) St 37 c) Stahlhochbauten
Schüchtermann & Kremer-Baum Aktiengesellschaft für Aufbereitung Dortmund Körnebachstraße 2	a) Essen b) 16. 8. 1956, 16. 7. 1957	a) DIN 4100 b) St 37 c) Stahlhochbauten
Bruno Schütz Stahlbau Wuppertal-Elberfeld Ernststraße 11 a	a) Wuppertal b) 16. 4. 1959	a) DIN 4100 b) St 37 c) Nur für einfache Stahlbauten
Wilhelm Schwarz Eisenkonstruktion Bochum - Langendreer Auf dem Helwe/Coloniastraße	a) Essen b) 23. 4. 1960	a) DIN 4100 Kleiner Nachweis b) St 37 c) Stahlhochbauten in begrenztem Umfang

Firma	a) Bundesbahndirektion b) Bescheinigung über den Nachweis der Befähigung vom:	U m f a n g a) DIN bzw. DV b) Baustahl c) Bemerkungen
H. Schwarze Söhne Köln-Merheim Olpener Straße 472	a) Köln b) DIN 4115: 30. 3. 1955 DIN 4100: 5. 3. 1958	a) DIN 4100, DIN 4115 b) St 37 c) Stahlhochbauten und Stahlleichtbauten, ausgenommen Punktschweißung und Stahlrohrbau
Schwarze & Sohn OHG Maschinenfabrik und Schlosserei Minden (Westf.) Pöttcherstraße 12—18	a) Hannover b) 28. 6. 1958	a) DIN 4100 Kleiner Nachweis b) St 37 c) Stahlhochbauten in begrenztem Umfang
Schweißtechnik Duisburg Duisburg-Wanheimerort Wacholderstr.-Ecke Zum Lith	a) Essen b) 10. 9. 1958	a) DIN 4100 b) St 37, St 52 c) Stahlhochbauten
Theo Schweres Schmiede und Schlosserei Essen-Katernberg Gelsenkirchener Straße 313	a) Essen b) 17. 3. 1959	a) DIN 4100 Kleiner Nachweis b) St 37 c) Stahlhochbauten in begrenztem Umfang
Fritz Sebastian Herdecke Herdecker Bach 24	a) Wuppertal b) 17. 4. 1959	a) DIN 4100 Kleiner Nachweis b) St 37 c) Stahlhochbauten in begrenztem Umfang
Siebert & Möller Stahlbau Krefeld-Linn	a) Köln b) 14. 4. 1960	a) DIN 4100 b) St 37 c) Stahlhochbauten
Siegener AG f. Eisenkonstruktion, Brückenbau u. Verzinkerei Geisweid (Kr. Siegen)	a) Wuppertal b) DIN 4101, DV 848: 12. 8. 1953 DIN 4100: 18. 12. 1959 DIN 4115: 31. 12. 1957	a) DIN 4100, DIN 4101, DV 848 DIN 4115 b) St 37, St 52 c) Stahlhoch- und Brückenbauten, punktgeschweißte Stahlleichtbauten
Siegener Stahlbauten GmbH (Siebau) Kreuztal Kr. Siegen	a) Wuppertal b) 13. 4. 1960	a) DIN 4100 b) St 37 c) Stahlhochbauten
Siegener Maschinenbau GmbH — Siemag Dahlbruch (Westf.)	a) Wuppertal b) 29. 2. 1960	a) DIN 4100 b) St 37, St 52 c) Stahlhochbauten
Siemag Maschinen- und Stahlbau GmbH Netphen Kr. Siegen	a) Wuppertal b) 13. 5. 1958	a) DIN 4100 b) St 37, St 52 c) Stahlhochbauten
Ernst Siepmann Plettenberg (Westf.) Schließfach 43	a) Wuppertal b) 4. 5. 1959	a) DIN 4100 b) St 37 c) Stahlhochbauten
August Sinner Stahlbau Ferndorf Kr. Siegen	a) Wuppertal b) 8. 10. 1958	a) DIN 4100 b) St 37 c) Stahlhochbauten

Firma	a) Bundesbahndirektion b) Bescheinigung über den Nachweis der Befähigung vom:	U m f a n g a) DIN bzw. DV b) Baustahl c) Bemerkungen
Johann Sommer Stahlhoch- und Apparatebau D u i s b u r g Liebigstraße 94—104	a) Essen b) 4. 3. 1960	a) DIN 4100 b) St 37 c) Stahlhochbauten
Stahlbau-Humboldt AG K ö l n - K a l k	a) Köln b) DIN 4101 u. DV 848: 27. 4. 1936 DIN 4115: 23. 5. 1952 DIN 4100: 22. 1. 1958	a) DIN 4100, DIN 4101, DIN 4115, DV 848 b) St 37, St 52 c) Stahlhochbau- und Brückenbauten, Stahlleicht- und Rohrbauten
Stahlwerke Bochum AG B o c h u m Castroper Straße 228	a) Essen b) 4. 5. 1960	a) DIN 4100, DIN 4101, DV 848 b) St 37, St 52, GS 52.1, C 35 Sonderfertigung von Lagerkörpern
Stamak, Graef & Co. K a a n - M a r i e n b o r n (Kr. Siegen)	a) Wuppertal b) 25. 5. 1959	a) DIN 4100, DIN 4115 b) St 37 c) Stahlhochbauten, Stahlrohrbauten
August Steingass u. Sohn S o l i n g e n - F o c h e	a) Wuppertal b) DIN 4115: 30. 9. 1955 DIN 4100: 3. 12. 1958	a) DIN 4100, DIN 4115 b) St 37 c) Stahlhochbauten und Stahlrohr- konstruktionen
Wilhelm Steiger Kessel- u. Behälterbau K ö l n - B r a u n s f e l d Eupener Straße 86—90	a) Köln b) 13. 5. 1958	a) DIN 4100 Kleiner Nachweis b) St 37 c) Stahlhochbauten in begrenztem Umfang
Steinhagener Stahlbau Heinrich Müller S t e i n h a g e n (Westf.)	a) Münster b) 1. 8. 1958	a) DIN 4100 b) St 37, St 52 c) Stahlhochbauten
Johann Steinkuhl O p l a d e n	a) Wuppertal b) 17. 2. 1960	a) DIN 4100 b) St 37, St 52 c) Stahlhochbauten
L. & Co. Steinmüller GmbH G u m m e r s b a c h (Rhld.)	a) Wuppertal b) 14. 5. 1960	a) DIN 4100, DIN 4115 b) St 37, St 35.29, St 52, St. 55.29 c) Stahlhochbauten, geschweißte Stahlrohrbauten
Erich Stelten & Co. Stahlbau M ö n c h e n g l a d b a c h Postschließfach 140	a) Köln b) 30. 10. 1958	a) DIN 4100 Kleiner Nachweis b) St 37 c) Stahlhochbauten in begrenztem Umfang
Josef Stewing Betonwarenfabrik D o r s t e n (Westf.)	a) Münster b) 22. 12. 1959	a) DIN 4100, DIN 4115 b) St 37, St 35.29 c) Stahlhochbauten, Stahlrohrbauten
Günther Stock V o ß w i n k e l (Ruhr) Südstraße 21	a) Wuppertal b) 2. 3. 1959	a) DIN 4100 b) St 37 c) Stahlhochbauten
Storp & Co. Eisenhoch- und Brückenbau E s s e n Engelbertstraße 41	a) Essen b) 20. 10. 1959	a) DIN 4100 b) St 37 c) Stahlhochbauten

Firma	a) Bundesbahndirektion b) Bescheinigung über den Nachweis der Befähigung vom:	U m f a n g a) DIN bzw. DV b) Baustahl c) Bemerkungen
Wilhelm Storp Stahl- und Apparatebau E s s e n Kaninenbergstraße 30	a) Essen b) 25. 11. 1959	a) DIN 4100 b) St 37 c) Stahlhochbauten
Strang & Co. KG Eisenkonstruktion A a c h e n - R o t h e - E r d e	a) Köln b) 16. 1. 1958	a) DIN 4100 b) St 37 c) Stahlhochbauten
Helmut Tellenbach Feineisenbau K ö l n - P o l l Salmstraße 94—96	a) Köln b) 16. 9. 1959	a) DIN 4100 Kleiner Nachweis b) St 37 c) Stahlhochbauten in begrenztem Umfang
Josef Theisen & Co. Eisenbau K r e f e l d Postfach 229	a) Köln b) 5. 2. 1959	a) DIN 4100 b) St 37, St 52 c) Stahlhochbauten
Franz Tröschel & Josef Schmitt Schlosserei E s s e n Münchener Straße 69 a	a) Essen b) 28. 8. 1959	a) DIN 4100 Kleiner Nachweis b) St 37 c) Stahlhochbauten in begrenztem Umfang
E. Vogel GmbH Dahlbruch Kr. Siegen	a) Wuppertal b) 28. 3. 1958	a) DIN 4100 b) St 37 c) Stahlhochbauten
Martin Volkert Maschinenbau W i t t e n - A n n e n Goethestraße 41	a) Essen b) 26. 2. 1960	a) DIN 4100 Kleiner Nachweis b) St 37 c) Stahlhochbauten in begrenztem Umfang
Wilhelm Waldhecker Stahlbau Bielefeld Maybachstraße 8	a) Hannover b) 23. 12. 1957	a) DIN 4100 b) St 37 c) Stahlhochbauten
Gebr. Wahlefeld Stahlbau K r e f e l d - L i n n Bruchfeld 85	a) Köln b) 29. 11. 1957	a) DIN 4100 b) St 37, St 52 c) Stahlhochbauten
Heinrich Wasel Stahlbau H o r r e m , B e z . K ö l n Bachstraße 1	a) Köln b) 11. 9. 1959	a) DIN 4100 Kleiner Nachweis b) St 37 c) Stahlhochbauten in begrenztem Umfang
Johann Wefers Nachflg. Schmiede u. Schlosserei R h e i n h a u s e n Kronprinzenstraße 106	a) Köln b) 8. 1. 1959	a) DIN 4100 Kleiner Nachweis b) St 37 c) Stahlhochbauten in begrenztem Umfang
Hermann Weh KG Düsseldorf-Heerdt Burgunderstraße 49—51	a) Wuppertal b) 7. 6. 1960	a) DIN 4100, DV 848 b) St 52 c) Krane und Kranbahnen der Gruppen I bis IV

Firma	a) Bundesbahndirektion b) Bescheinigung über den Nachweis der Befähigung vom:	U m f a n g a) DIN bzw. DV b) Baustahl c) Bemerkungen
Paul Weinekötter Schmiede u. Schlosserei E s s e n - K r a y Krayers Straße 243	a) Essen b) 13. 3. 1959	a) DIN 4100 Kleiner Nachweis b) St 37 c) Stahlnachbauten in begrenztem Umfang
Heinrich Weller Stahlbau M ö n c h e n g l a d b a c h Siemensstraße 13—21	a) Köln b) 24. 8. 1959	a) DIN 4100 b) St 37, St 52 c) Stahlnachbauten
Westfälische Maschinenbau-Gesell- schaft mbH U n n a - K ö n i g s b o r n Zeichenstraße 5/9	a) Essen b) 2. 11. 1957	a) DIN 4100 b) St 37, St 52 c) Stahlnachbauten
Wilhelm Wiehlputz B o n n Franzstraße 49	a) Köln b) 22. 10. 1959	a) DIN 4100 b) St 37 c) Stahlnachbauten
E. Willmann Dampfkessel- und Apparatebau GmbH D o r t m u n d Weißenburger Straße 65	a) Essen b) 23. 7. 1958	a) DIN 4100 b) St 37 c) Stahlnachbauten
Paul Wilshaus KG Stahl- und Kranbau W e t t e r (Ruhr) Wittener Straße 14—18	a) Wuppertal b) 26. 6. 1959	a) DIN 4100 b) St 37, St 52 c) Stahlnachbauten
Theodor Winkels KG Stahlbau K l e v e (Rhld.) Riswicker Straße 13	a) Köln b) 23. 4. 1958	a) DIN 4100 b) St 37 c) Stahlnachbauten
Wirtz & Co. Eisen- und Blechbau G e l s e n k i r c h e n Arenbergstraße 1	a) Essen b) 2. 10. 1958	a) DIN 4100 b) St 37 c) Stahlnachbauten
Franz Wolff E s s e n - K r a y Schönscheidtstraße 147	a) Essen b) 6. 5. 1958	a) DIN 4100 Kleiner Nachweis b) St 37 c) Stahlnachbauten in begrenztem Umfang
Theodor Wuppermann L e v e r k u s e n - S c h l e b u s c h	a) Wuppertal b) DIN 4115: 29. 1. 1953 DIN 4100: 25. 5. 1959	a) DIN 4100, DIN 4115 b) St 37, St 52 c) Stahlnachbauten, Stahlleichtbauten ohne Stahlrohrbauten
A. H. Ziller Maschinenfabrik, Stahlbau, Schiffswerft W e s e l Lippeglacis	a) Essen b) 5. 3. 1959	a) DIN 4100 b) St 37 c) Stahlnachbauten

**Bekanntmachung
des Landschaftsverbandes Rheinland
Betrifft: Haushaltsplan 1960**

Der Haushaltsplan des Landschaftsverbandes Rheinland für das Rechnungsjahr 1960 wird in der Zeit vom 11. Juli bis 16. Juli 1960 in Köln-Deutz, Landeshaus, Constantinstraße 2—4, Zimmer 468, öffentlich ausgelegt.

Köln-Deutz, den 24. Juni 1960.

Der Direktor
des Landschaftsverbandes Rheinland

K l a u s a

— MBl. NW. 1960 S. 1765/66.

Hinweise

Inhalt des Gesetz- und Verordnungsblattes für das Land Nordrhein-Westfalen

Nr. 22 v. 21. 6. 1960

(Einzelpreis dieser Nummer 0,80 DM zuzügl. Portokosten)

Datum		Gliederungs- nummer GS. NW.	Seite
19. 5. 60	Satzung der Rheinischen Zusatzversorgungskasse für die Gemeinden und Gemeindeverbände	2022	161
25. 5. 60	Bekanntmachung des Ministerpräsidenten des Landes Nordrhein-Westfalen — Landesplanungsbehörde — über die Verbindlichkeitserklärung des Teilplans „Inderevier-Nord“ im Rahmen des Gesamtplanes für das Rheinische Braunkohlengbiet	230	173
19. 5. 60	Verordnung über die Erstattung von Auslagen der ehrenamtlichen Bewährungshelfer	3216	174
24. 5. 60	Verordnung zur Aufhebung der Verordnungen über die Erklärung von geschlossenen Anbaugeländen für Welches Weidelgras und für Rotklee	7822	174
10. 5. 60	Anzeige des Ministers für Wirtschaft und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen Betrifft: Anordnung über die Feststellung der Zulässigkeit der Enteignung für den Bau und Betrieb der 110 kV-Leitungen Elsen-Jüchen und Jüchen-Holz		174

— MBl. NW. 1960 S. 1765/66.

Nr. 23 v. 22. 6. 1960

(Einzelpreis dieser Nummer 0,40 DM zuzügl. Portokosten)

Datum		Gliederungs- nummer GS. NW.	Seite
2. 6. 60	Verordnung zur Durchführung des Meldegesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (MG. NW.) — DVO. MG. NW. —	210	175

— MBl. NW. 1960 S. 1765/66.

Nr. 24 v. 22. 6. 1960

(Einzelpreis dieser Nummer 0,40 DM zuzügl. Portokosten)

Datum		Gliederungs- nummer GS. NW.	Seite
8. 6. 60	Gesetz zur Änderung des Gesetzes über Wiedergutmachung von Schäden aus Anlaß der Auflösung von Versorgungskassen aus politischen Gründen vom 4. März 1952 (GS. NW. S. 508) in der Fassung des Änderungsgesetzes vom 28. Mai 1957 (GV. NW. S. 115)	251	183
13. 4. 60	Änderung des § 4 der Rechnungsprüfungsordnung für den Landschaftsverband Rheinland vom 20. Juni 1956 (GS. NW. S. 971)	630	183
25. 2. 60	Haushaltssatzung des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe für das Rechnungsjahr 1960	630	184
8. 6. 60	Verordnung über die zuständigen Behörden nach § 16 Absatz 4 der Gewerbeordnung	7101	184
4. 6. 60	Verordnung über die Zuständigkeiten nach der Verordnung über unzulässige Zusätze und Behandlungsverfahren bei Fleisch	7833	184
8. 6. 60	Öffentliche Bekanntmachung betr. Errichtung eines Kernreaktors der Arbeitsgemeinschaft Versuchsreaktor (AVR) GmbH bei Jülich		185
30. 5. 60	Anzeige des Ministers für Wirtschaft und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen. Betrifft: Anordnung über die Feststellung der Zulässigkeit der Enteignung für den Bau und Betrieb einer 220 kV-Hochspannungsfreileitung von der Schaltanlage Eiberg zum Kraftwerk der Zeche Prinz Regent		185

— MBl. NW. 1960 S. 1765/66.

Nachrichten aus dem Landtag Nordrhein-Westfalen

— Vierte Wahlperiode —

Beschlüsse

des Landtags Nordrhein-Westfalen während der 44. Sitzung (24. Sitzungsabschnitt) am 20. Juni 1960
in Düsseldorf, Haus des Landtags

Nummer der T. O.	Druck- sache	Inhalt	Beschluß des Landtags vom 20. Juni 1960
		Bergverordnung über die Zulassung tragbarer Feuerlöschgeräte und selbsttätiger Feuerlöscheinrichtungen zur Verwendung im Bergbau unter Tage vom 31. März 1960 (GV. NW. S. 69)	Gemäß § 29 Abs. 3 des Ordnungsbehördengesetzes zur Kenntnis genommen.
1	317	Wahl der Mitglieder für die Ausschüsse zur Wahl der ehrenamtlichen Verwaltungsrichter bei dem Obergericht und den Verwaltungsgerichten	Die Vorschläge wurden einstimmig angenommen. Das Recht zur Wahl der noch fehlenden je drei Stellvertreter der CDU für die Landesverwaltungsgerichte Aachen und Köln wurde auf den Hauptausschuß delegiert.
2	306	Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Gesetzes über die Schulpflicht im Deutschen Reich (Reichsschulpflichtgesetz)	Der Gesetzentwurf wurde nach der 3. Lesung einstimmig verabschiedet.
3	318 303	Entwurf eines Gesetzes zur Änderung der Gemeindegrenze zwischen den Gemeinden Madfeld und Bredelar, Landkreis Brilon	Der Gesetzentwurf — Drucksache Nr. 303 — wurde nach der 2. Lesung einstimmig angenommen
4	319 147	Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Gesetzes über die Vergnügungssteuer	Der Gesetzentwurf — Drucksache Nr. 319 — wurde nach der 2. Lesung einstimmig angenommen.
	326	Änderungsantrag der Fraktion der FDP	Bei einigen Stimmenthaltungen abgelehnt.
5	321	Entwurf eines Gesetzes über die Eingliederung der Stadt Hitdorf in die Gemeinde Monheim, Rhein-Wupper-Kreis	Die Gesetzentwürfe wurden nach der 1. Lesung einstimmig an den Kommunalpolitischen Ausschuß überwiesen.
6	322	Entwurf eines Gesetzes zur Änderung der Gemeindegrenze zwischen den Gemeinden Geyen und Sinnersdorf, Landkreis Köln	
7	323	Entwurf eines Gesetzes über den Zusammenschluß der Gemeinden Bruckhausen, Bucholtswelmen und Hünxe, Landkreis Dinslaken	
8	324	Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Gesetzes über das öffentliche Flaggen	Der Gesetzentwurf wurde nach der 1. Lesung einstimmig an den Hauptausschuß überwiesen.
9	325	Bericht des Ausschusses für Verfassungsbeschwerden zu dem Verfahren wegen verfassungsrechtlicher Prüfung, ob § 5 des Verwaltungsvollstreckungsgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen mit Art. 3 Abs. 3 der Verfassung für das Land Nordrhein-Westfalen vereinbar ist	Der Ausschußbericht wurde einstimmig angenommen.

— MBl. NW. 1960 S. 1767/68.

Einzelpreis dieser Nummer 1,60 DM

Einzellieferungen nur durch den August Bagel Verlag, Düsseldorf, gegen Voreinsendung des Betrages zuzügl. Versandkosten (je Einzelheft 0,15 DM) auf das Postscheckkonto Köln 85 16 oder auf das Girokonto 35 415 bei der Rhein. Girozentrale und Provinzialbank Düsseldorf. (Der Verlag bittet, keine Postwertzeichen einzusenden.)

Herausgegeben von der Landesregierung Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf, Elisabethstraße 5. Druck: A Bagel, Düsseldorf, Vertrieb: August Bagel Verlag, Düsseldorf. Bezug der Ausgabe A (zweiseitiger Druck) und B (einseitiger Druck) durch die Post. Bezugspreis vierteljährlich Ausgabe A 6,— DM, Ausgabe B 7,20 DM.